

vet JOURNAL

DAS MAGAZIN DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTINNEN UND TIERÄRZTE

VETJOURNAL • 03/2025

NIEREN SCHÜTZEN **FRÜH ERKENNEN, RICHTIG FÜTTERN**

**Katzen: Nierendiät
mit Mäusehäppchen**

**Wundmanagement
bei schlecht
heilenden Wunden**

**Der Ultraschallbefund
bei chronischer
Niereninsuffizienz**

**H5N1-Vogelgrippevirus
für Virologen Krammer
„bedenklich“**

**Alles, was Sie zur
KAMMERWAHL 2025
wissen müssen**

ALLEINFUTTERMITTEL

**CAT
PRO VITAL**

JOSEFINE (14),
SCHWÄCHEPHASE

jetzt wieder mit Herz und
Verstand dabei

**JETZT
NEU!**



Auch als **PRO VITAL PACK** für Hunde

Alleinfuttermittel für adulte Katzen
mit MCT – exklusiv beim Tierarzt und
in unserem Online-Shop.

08 00 / 66 55 320 (Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com



VET-CONCEPT

— Gute Nahrung für Vierbeiner —

SELBSTSTÄNDIG, ABER GEMEINSAM

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist für viele Tierärzt*innen ein bedeutender Meilenstein in ihrer beruflichen Laufbahn. Er steht für Unabhängigkeit, Eigenverantwortung und die Verwirklichung persönlicher Ziele. Doch „selbstständig“ zu sein bedeutet keineswegs, dass man auf sich allein gestellt ist – gerade in der heutigen Zeit, in der die Anforderungen in der Veterinärmedizin stetig wachsen, gewinnt Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. War es früher noch möglich, ins kalte Wasser zu springen und sich einfach selbstständig zu machen und damit auch mit einem Kaltstart erfolgreich zu sein, so stellt sich die Gründungsphase heute durchaus als kritische Phase des Berufseinstiegs dar: Denn sich selbstständig zu machen heißt auch, ein Unternehmen zu gründen und Unternehmer*in zu sein – ein Umstand, den man aufs Erste leider immer noch verkennt. Sehr oft wird man durch unbedachte Entscheidungen und Visionen zurück auf den Boden der Realität geholt, und der Weg endet schon kurz nach seinem Beginn in einem Tal der Tränen, in Frustration und Erfolglosigkeit – als Konsequenz ist leider oft der Ausstieg die Folge. Die Gründungsphase ist eine besonders entscheidende Zeit, die maßgeblich darüber bestimmt, wie erfolgreich und nachhaltig eine tierärztliche Praxis

in Zukunft sein wird. Eine solide Planung, der Austausch mit erfahrenen Kolleg*innen sowie ein starkes Netzwerk können den Weg erheblich erleichtern und langfristigen Erfolg sichern.

Durch kollegiale Zusammenarbeit ergeben sich viele Vorteile: Ressourcen können effizienter genutzt, Kosten gesenkt und Synergien geschaffen werden. Ob in Form von Gemeinschaftspraxen, überregionalen Kooperationen oder eines regelmäßigen fachlichen Austauschs – wir profitieren alle voneinander. Die gegenseitige Unterstützung stärkt nicht nur die Qualität der tierärztlichen Versorgung, sondern trägt auch dazu bei, die persönliche Belastung zu reduzieren und eine bessere Work-Life-Balance zu erreichen.

Lassen Sie uns also die Möglichkeiten der Zusammenarbeit aktiv nutzen, auch wenn wir selbstständig tätig sind – denn nur gemeinsam können wir den Herausforderungen unseres Berufsstands bestmöglich begegnen und die Zukunft der Veterinärmedizin erfolgreich gestalten.

Nicht allein zu sein heißt für mich auch, die Angebote und Unterstützungsleistungen, die wir als Kammer anbieten, zu nutzen. Viele Aspekte sind oft sehr speziell, Berater*innen oder Steuerberater*innen kennen diese leider oft nicht.



Mag. Kurt Frühwirth
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer

■ 6 SCHWERPUNKT

- S. 7 Nierendiät mit Mäusehäppchen
- S. 10 Der Ultraschallbefund bei chronischer Niereninsuffizienz: Ein unverzichtbarer Bestandteil der Diagnostik
- S. 13 Die schwierigen fünf Prozent: Wundmanagement bei schlecht heilenden Wunden

■ 15 MAGAZIN

- S. 16 „Vetjoy“: Eine europäische Plattform zur Stärkung des Berufsstands
- S. 17 H5N1-Vogelgrippevirus für Virologen Krammer „bedenklich“
- S. 19 Neue Leitlinie zur Kottransplantation bei Kleintieren
- S. 20 Schon gewusst?
- S. 21 Forschung
- S. 24 VetMental
- S. 26 Gründer*innen-Service
- S. 27 VetPorträt
- S. 28 VetArt
- S. 30 VetTipp

■ 32 SERVICE

- S. 33 VetPortal
- S. 37 Kalendarium
- S. 44 VETAK





Foto: Envato Elements / photocreao

■ 46 KAMMER

- S. 47 Kammer-News
- S. 49 Kammerwahl 2025
- S. 53 Vergleichsveröffentlichung
- S. 54 Recht konkret
- S. 54 Abteilung der Angestellten
- S. 56 Abteilung der Selbständigen
- S. 58 Amtsblatt

IMPRESUM

Medieninhaber/Verleger: Österreichischer Tierärzterverlag Ges.m.b.H. • **Verlagsadresse:** 1130 Wien, Hietzinger Kai 87 • **Unternehmensgegenstand:** Verlag von Büchern und Zeitschriften • **Kontakt:** Mag. Silvia Stefan-Gromen, silvia.gromen@tieraezterverlag.at • **Herausgeber:** Österreichische Tierärztekammer, 1130 Wien, Hietzinger Kai 87 • **Geschäftsführung Verlag:** Mag. Silvia Stefan-Gromen • **Chefredakteur:** Mag. Kurt Frühwirth • **Redaktionsleitung:** Mag. Silvia Stefan-Gromen, silvia.gromen@tieraezterverlag.at • **Art Direction und Layout:** Manevera GmbH • **Lektorat:** Mag. Bernhard Paratschek • **Fotonachweis:** iStockphoto LP, Pixabay, Adobe Stock – falls nicht anders angegeben • **Anzeigenverkauf:** Dolleisch Media GmbH, T: +43 664 1667 234, verlagsbuero@dolleisch.at • **Jahresabo:** Inland EUR 79,50, Ausland EUR 89,90, Studentenabo EUR 30,50 (alle Preise inkl. Versandkosten) – Mitglieder der ÖTK erhalten das Vetjournal gratis. • **Druck:** Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg • **Vertrieb:** Österreichische Post Aktiengesellschaft • **Grundlegende Richtung (Blattlinie):** Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte • **Urheberrechte:** Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten. Kein Teil der Zeitschrift darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Nachdruck nur mit der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers gestattet. • **Genderhinweis:** Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. • **Hinweis:** Der Inhalt der einzelnen Beiträge muss sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. • **Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz:** abrufbar unter www.tieraezterverlag.at.

Die aktuelle Ausgabe lesen Sie auch online unter:



SCHWERPUNKT

Lesen Sie hier interessante Artikel zu unseren monatlich wechselnden Schwerpunktthemen. Wir zeigen Ihnen die vielseitigen Aspekte der tierärztlichen Praxis und präsentieren den Tierarztberuf in seiner ganzen Spannweite.

Schwerpunkt

Nierendiät mit Mäusehäppchen

Lautet die Diagnose bei der Katze „chronische Niereninsuffizienz“, ist proteinarme Diät angesagt. Doch wie stellt man eine Katze am besten um? Und wie wirken sich Mäuse aus?



Foto: Envato Elements / photocreo

Sie ist die häufigste internistische Erkrankung bei geriatrischen Patienten: die chronische Niereninsuffizienz (CNI). Außergewöhnlich häufig trifft diese ältere Katzen. Besonders tückisch ist das Anfangsstadium – klinische Anzeichen gibt in dieser Phase keine, weshalb die aktuelle Empfehlung lautet, die Nierenwerte von Katzen ab einem Alter von sieben Jahren regelmäßig im Jahresabstand zu überprüfen.

Erheblich verbessert wurden die Behandlungschancen durch die Einführung des Biomarkers SDMA. Er bildet in der Diagnostikkette das Frühwarnsystem und erhöht sich bereits ab einem 25-prozentigen Verlust der Nierenfunktion. Im Vergleich dazu steigt Kreatinin erst bei einem Funktionsverlust von 75 Prozent an. Die Früherkennung ist hilfreich, denn je zeitiger gegengesteuert wird, desto besser ist die Prognose.

Eines der wichtigsten Werkzeuge zum Gegensteuern ist die Umstellung auf proteinarme Kost. Was simpel klingt, kann in der Umsetzung zu einer großen Herausforderung werden – Katzen sind bekanntermaßen überaus kritisch, was neue Futtermittel betrifft. „Zu empfehlen ist grundsätzlich eine langsame Umstellung“, konstatieren die Fachtierärztinnen für Tierernährung Annette Liesegang und Brigitta Wichert (beide Vetsuisse-Fakultät der Universität Zürich), Christine Iben (Veterinärmedizinische Universität Wien) und Petra Wolf (Universität Rostock) in ihrem 2021 erschienenen Fachbuch „Ernährung der Katze“.

Ihre Tipps und Empfehlungen:

1. Das Diätfutter soll dem bekannten Futter von Mahlzeit zu Mahlzeit in immer höheren Teilen zugefügt werden.
2. Das Diätfutter soll in mehreren kleinen Mahlzeiten angeboten werden. Dies trägt dazu bei, den postprandialen Anstieg der Plasmaharnstoffgehalte abzufangen.
3. Erwärmen oder auch Anbraten des Diätfutters fördert die Akzeptanz.
4. Thunfischöl oder etwas Butter sind als Beigabe erlaubt und bei vielen Katzen beliebt.
5. Etwas fettes (!), gebratenes Fleisch zum Verfeinern untermischen.

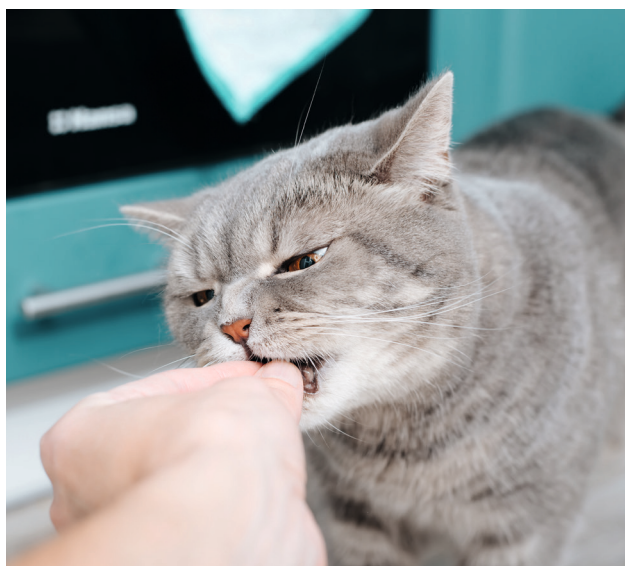


Foto: Envato Elements / SergioPhotone



Nimmt die Katze das Nierendiätfutter bereitwillig an, ist ein erster großer Schritt geschafft, aber immer noch Vorsicht geboten, um nicht in einen Proteinmangel zu rutschen. In diesem Fall nämlich würde die betroffene Katze Eiweiß aus der Muskulatur abbauen. Vor allem bei bereits abgemagerten Tieren sollte das möglichst vermieden werden. Abbau von Muskeleiweiß hat aber noch einen zweiten Haken: Den Expertinnen zufolge werden dabei neuerlich Substanzen frei, die zu einer weiteren

Nierenbelastung führen. Zu starke Proteinrestriktion kann also sogar in das Gegenteil der gewünschten Therapie umschlagen. Bei geringem Krankheitsgrad könne es oft schon ausreichen, eine Überversorgung mit Proteinen zu vermeiden.

Grundsätzlich, so der Rat der Profis, sei das verdauliche Rohprotein (vRp) bei CNI-Patienten unter oder bei 15 g pro MJ* zu halten. Entscheidend ist die individuelle Dosierung, die sich am Krankheitsbild orientiert. Für gute Resultate ist es unerlässlich, die Effekte der Nierendiät immer wieder zu prüfen: In regelmäßigen Abständen sollten SDMA, Kreatinin, Harnstoff und der Protein/Kreatinin-Quotient sowie das harnspezifische Gewicht bestimmt werden.

Die International Renal Interest Society (IRIS) teilt chronische Niereninsuffizienz in vier Stadien ein:

Stadium 1: Keine Azotämie (Kreatinin im Referenzbereich);

Stadium 2: Geringgradige Azotämie (Kreatinin im Referenzbereich oder leicht erhöht);

Stadium 3: Mittelgradige Azotämie (Kreatinin 251–440);

Stadium 4: Hochgradige Azotämie (Kreatinin über 440).

Dieser Klassifizierung folgend gibt es folgende Therapieempfehlungen:



* Megajoule

Stadium 1: Keine Azotämie (Kreatinin im Referenzbereich)

- potenziell nephrotoxische Arzneimittel vorsichtig einsetzen
- prä- und postrenale Abweichungen korrigieren
- frisches Trinkwasser sollte immer verfügbar sein
- regelmäßige Kontrolle von Kreatinin- und SDMA-Konzentration – stabil oder ansteigend?
- Grunderkrankungen abklären und ggf. behandeln
- Hypertension behandeln, wenn der systolische Blutdruck dauerhaft > 160 beträgt oder Anzeichen einer Endorganschädigung bestehen
- dauerhafte Proteinurie (UPC > 0,4) mit einer Nierendiät und medikamentös behandeln
- Phosphat < 1,50 mmol/l halten
- wenn erforderlich, Nierendiät zusammen mit Phosphatbinder füttern

Stadium 2: Geringgradige Azotämie (Kreatinin im Referenzbereich oder leicht erhöht)

Wie Stadium 1; zusätzlich

- auf Nierendiät setzen
- Hypokaliämie behandeln

Stadium 3: Mittelgradige Azotämie (Kreatinin 251–440)

Wie Stadien 1 und 2; zusätzlich

- Phosphat < 1,60 mmol/l halten
- Therapie der metabolischen Azidose
- Therapie einer Anämie in Erwägung ziehen
- Therapie von Erbrechen, Inappetenz, Übelkeit
- subkutane oder enterale Flüssigkeitssubstitution zur Aufrechterhaltung des Hydratationszustands in Erwägung ziehen

Stadium 4: Hochgradige Azotämie (Kreatinin über 440)

Wie Stadien 1, 2 und 3; zusätzlich

- Phosphat < 1,90 mmol/l halten
- Ernährungssonde zur Unterstützung der Ernährung und Hydratation sowie zur Applikation von Arzneimitteln in Erwägung ziehen

Allgemeine Einigkeit herrscht darüber, dass im Stadium 1 noch keine Proteinrestriktion notwendig ist. Allerdings kann diese Phase gut für eine langsame Futterumstellung genutzt werden; oder für das Austesten, welches Futter die Katze grundsätzlich akzeptiert. Ab Stadium 2 sind positive Effekte gut belegt. Die unheilbare CNI schreitet mit einer Nierendiät oft langsamer voran und urämische Symptome setzen meist später ein. Der Trend scheint sich jedoch zu einer mildereren Proteinrestriktion als noch vor einigen Jahren zu entwickeln. Bleibt das Problem mit den Freigängern: Bei ihnen, besonders bei den fleißigen Jägern, ist die Nierendiät schwierig. Mäuse enthalten viel Protein (etwa 50 Prozent TM) und außerdem viel Phosphor. Es ist zwar nicht anzunehmen, dass einzelne Mäuse gleich eine akute Krise auslösen, sehr viele Beutetiere können aber tatsächlich ein Problem für die Behandlung darstellen. Dann helfen nur noch: (mehr) Jagdspiele daheim, die Gabe von Phosphatbindern und engmaschige Kontrollen.

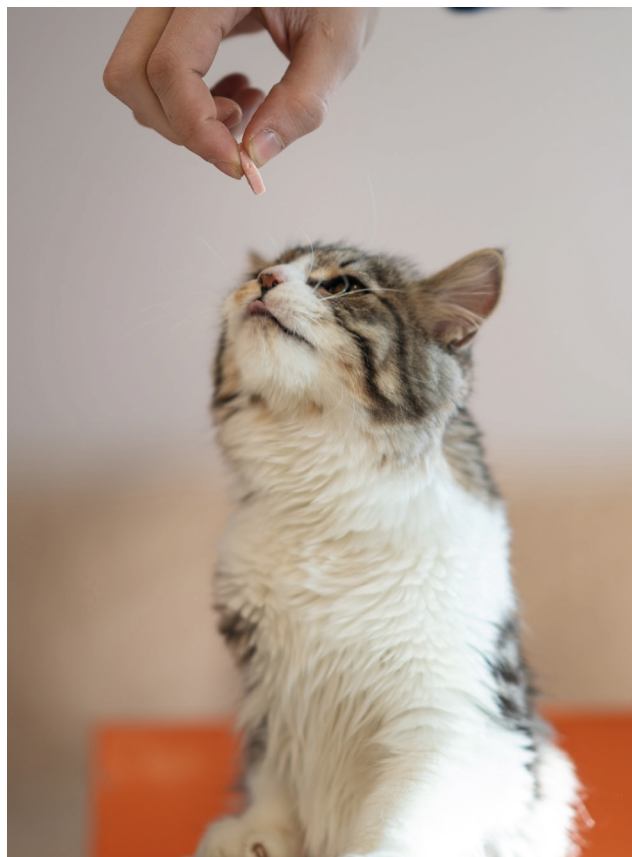


Foto: Envato Elements / vozdvizhenskayadina

DER ULTRASCHALLBEFUND BEI CHRONISCHER NIERENINSUFFIZIENZ

Ein unverzichtbarer Bestandteil der Diagnostik

Die Katze ist abgemagert und zeigt Polyurie und Polydipsie, doch die Nierenwerte sind nur grenzwertig erhöht? Der Hund weist bei stark erhöhten Nierenwerten keinerlei klinische Symptomatik auf? Die Ultraschalluntersuchung kann in solchen Fällen entscheidend zu einer besseren Einschätzung der tatsächlichen Nierenfunktion und damit zur Prognose beitragen, erklärt Dr. med. vet. Harald Hechinger im Interview mit dem Vetjournal.

Altersbedingte Veränderungen wie eine hyperechogene Nierenrinde oder ein echoreiches Band an der Rinden-Mark-Grenze („Medullary rim sign“) sehen wir gerade bei älteren Katzen häufig. Doch wie sind diese Veränderungen im Hinblick auf die Nierenfunktion bei Patienten mit erhöhten Nierenwerten einzuschätzen?

Diese altersbedingten Veränderungen, die im Ultraschallbefund als Nephrose bezeichnet werden, gelten bei älteren Katzen als Normalbefund. Die Nierenrinde wird im Alter immer echoreicher; die Rinden-Mark-Grenze ist schlechter zu differenzieren, das heißt verwaschener. Die Niere arbeitet in dieser Phase aber noch normal. Mit zunehmendem Alter verändert die Niere bei der Katze tendenziell die Form, wird etwas kürzer und bekommt ein leicht domförmiges Erscheinungsbild. Auch geringgradige Verkalkungen der Nierenkelche wären in dieser Phase normal. Ich sehe die Hyperechogenität

der Nierenrinde aber teils auch bei jüngeren Tieren. Adipositas ist hier ein Faktor, sehr häufig bei kastrierten Katern.

Gilt das auch für Hunde, bei denen die Verdachtsdiagnose CNI im Raum steht?

Tatsächlich ist die Situation bei Hunden anders einzuschätzen: Es ist davon auszugehen, dass die Niere bereits schlechter arbeitet, wenn die Rinde nur geringgradig hyperechogen erscheint. Wenn der juvenile Hund eine echoreiche Nierenrinde aufweist, ist dies bereits ein schlechtes Vorzeichen und hat nicht unbedingt mit Adipositas zu tun. Wenn keine akute Toxämie vorliegt, könnte es sich zum Beispiel um Speicherkrankheiten oder eine Dysplasie handeln. Vorsicht: Bei Chihuahuas gibt es eine physiologische Besonderheit – die Nierenrinde zeigt sich bei dieser Rasse außen hypoechogen, weiter innen aber hyperechogen.



Foto: Manevera GmbH

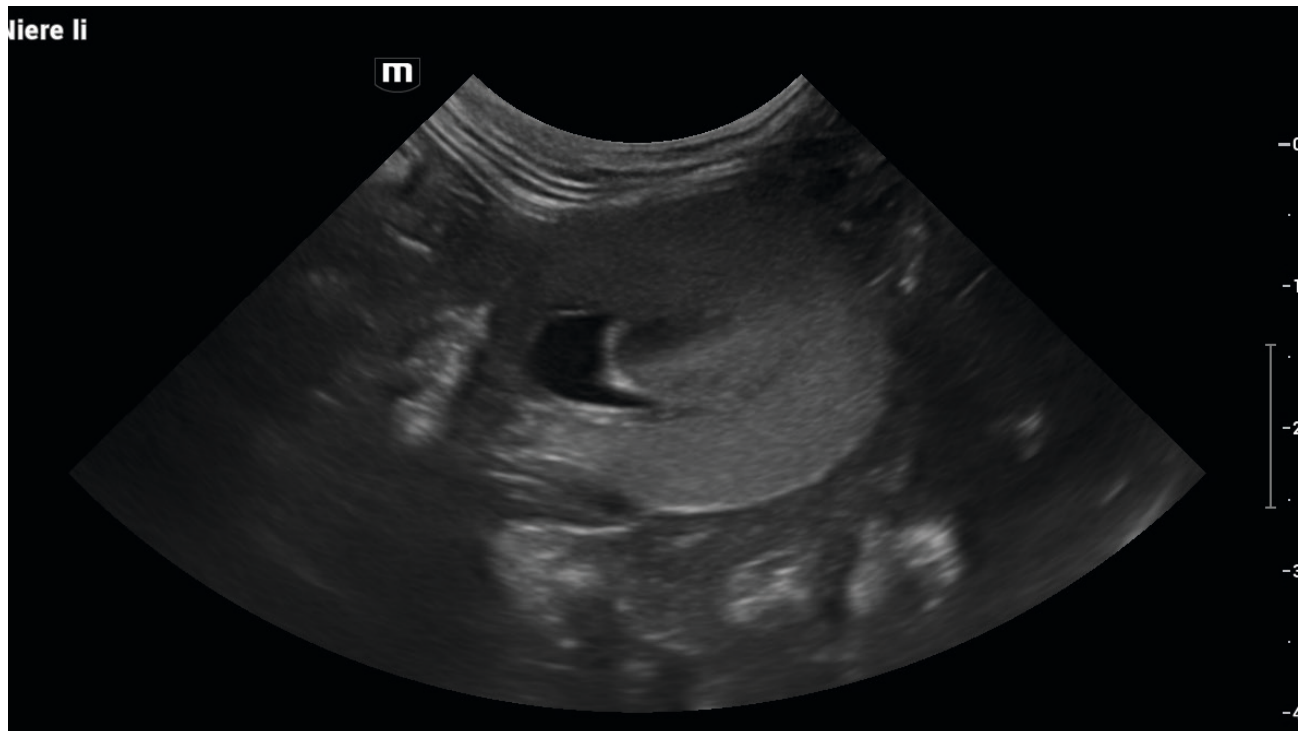


Foto: beige stellt

Querschnitt der linken Niere. Nur im Querschnitt darf man die Breite des Nierenbeckens messen.

Welche Veränderungen weisen darauf hin, dass die Nierenfunktion bereits eingeschränkt ist?

Fortgeschrittene strukturelle Veränderungen zeigen sich bei Katzen durch eine fleckige, hochgradige Hyperechogenität, meist verbunden mit einer anfänglichen Schwellung der Nierenrinne. Es ist keine Unterscheidung der Rinden-Mark-Grenze mehr sichtbar; das Nierenbecken ist erweitert. Daran können wir erkennen, dass diese Niere definitiv schon längere Zeit ein Problem hat. Wenn auch radiäre, hyperechogene Streifen sichtbar sind, ist das prognostisch besonders ungünstig. Eine Verdickung der Nierenrinne ist sowohl bei Hunden als auch bei Katzen ein Alarmsignal – eine Niere, die bereits länger schlechter arbeitet, wird kleiner und höckrig. In weiterer Folge erscheint dann auch das Nierenbecken geringgradig dilatiert. Hier hilft es, beide Nieren zu vergleichen. Die Messung der Breite des Nierenbeckens sollte allerdings nur im Querschnitt erfolgen.

Der Ultraschallbefund hilft also dabei, die Ergebnisse des Blutlabors und der Harnuntersuchung im Hinblick auf die Nierenfunktion einzuordnen?

Manchmal ist der Kreatininwert stark erhöht, doch der Ultraschallbefund ist noch unauffällig – oder umgekehrt

sind die Nierenwerte nur grenzwertig erhöht, im Ultraschall ist die Niere aber schon stark verändert. Diese Zusammenschau ist immens wichtig für eine möglichst genaue Einschätzung der tatsächlichen Nierenfunktion und damit für die Prognose. Wenn der Kreatininwert zu steigen beginnt, sind ja bereits mindestens 50 % der Nierenfunktion eingeschränkt. So bringt diese Abklärung auch mehr Sicherheit für die Patientenbesitzer*innen. Ich empfehle, zuerst die Blut- und Harnuntersuchung inklusive Bestimmung des U-P/C durchzuführen und dann die Ultraschalluntersuchung.

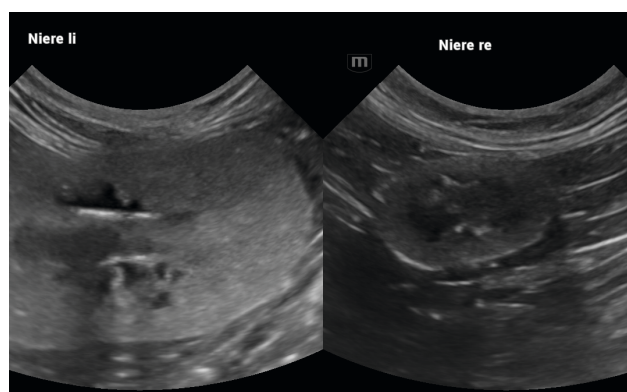


Foto: beige stellt

EKH, m/k, 14 Jahre alt. Die rechte Niere erscheint deutlich kleiner und beide Nieren zeigen Veränderungen, die für eine chronische Niereninsuffizienz sprechen. Kein Hinweis auf Neoplasie oder Entzündung.



Ist die Ultraschalluntersuchung auch als Verlaufskontrolle wichtig oder ist sie vor allem für die erste Einschätzung der Situation heranzuziehen?

Der erste Ultraschallbefund ist wichtig, um Erkrankungen wie zum Beispiel die polyzystische Nierenerkrankung ausschließen zu können. Auch Begleiterkrankungen wie eine urämische Gastritis sehe ich bei fortgeschrittener CNI häufig – das ist natürlich prognostisch ungünstig. Daher empfehle ich, die Ultraschalluntersuchung wenn möglich durchzuführen, sobald erste klinische Symptome wie Polyurie und Polydipsie auftreten und möglicherweise die Nierenwerte noch gar nicht auffällig erhöht sind. Für Verlaufskontrollen sind die Kontrollen der Blutwerte wichtiger. Die Ultraschalluntersuchungen sollten dann je nach Ausgangslage individuell vereinbart werden.

Während die CNI gerade bei älteren Patienten sehr häufig auftritt, gibt es aber auch noch eine ganze Reihe von Differentialdiagnosen: die Hydronephrose oder die Bildung von Nierensteinen.

Größere Konkrementen in der Niere sehe ich vergleichsweise selten. Was die Hydronephrose betrifft, so gibt es leider in der Veterinärmedizin keine Klassifikation der verschiedenen Stadien; die Humanmedizin hat im Gegensatz dazu viel genauere Kriterien festgelegt. Meiner Erfahrung nach kann sich eine etwaige Hydronephrose

nach chirurgischer Intervention wieder erholen, wenn etwa eine Obstruktion durch ein Konkrement im Ureter vorlag, solange noch eine Rinden-Mark-Grenze beziehungsweise größere Anteile der Rinde vorhanden sind.

Eine kritische Frage ist oft, ob es sich bei strukturellen Veränderungen der Niere auch um ein Lymphom handeln könnte ...

Ja, in diesen Fällen müssen wir höllisch aufpassen. Ein hypoechogener Saum an der äußersten Peripherie der Nierenrinde kann auf ein Lymphom hinweisen. Doch Vorsicht: Ein solcher gleichmäßiger Saum entsteht auch bei einer Nephritis – und diese ist behandelbar! Im Zweifelsfall sollte in solchen Fällen nicht zur Euthanasie geraten werden, sondern vielmehr zur weiteren Abklärung bzw. Überweisung und zu einem Therapieversuch. Wenn der Saum allerdings ungleichmäßig breit ist – also an manchen Stellen ein Millimeter und an anderen drei bis fünf Millimeter – und wenn außerdem die Nierenrinde fleckige Areale mit echoärmeren, rundlichen Knoten aufweist, ist das ein Hinweis auf ein Lymphom. Daher ist es bei dieser Fragestellung besonders wichtig, sich bei der Untersuchung Zeit zu nehmen, langsam zu schallen und das Gel gut einziehen zu lassen, um wirklich eine gute Einschätzung treffen zu können, speziell die Echotextur der Nierenrinde betreffend.

Dr. vet. med. Harald Hechinger hat sich auf die bildgebende Diagnostik bei Hund und Katze spezialisiert, war lange Zeit Radiologe an der Vetmeduni und eröffnete 2016 die Überweisungspraxis Vetsono in 1220 Wien.

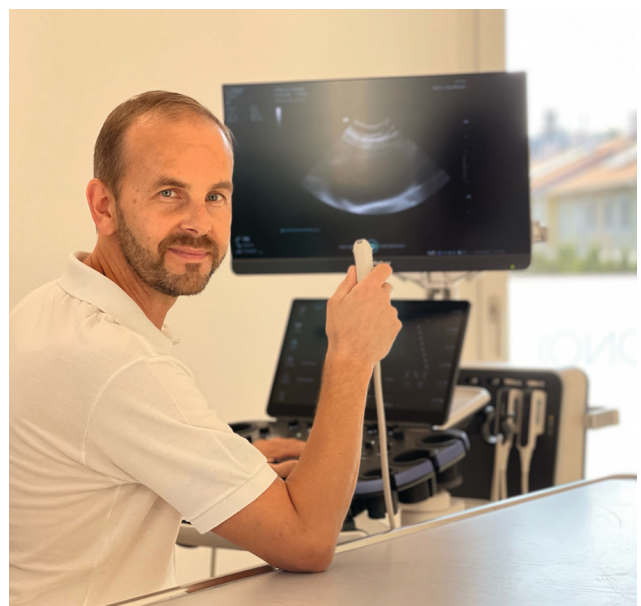


Foto: beigestellt

DIE SCHWIERIGEN FÜNF PROZENT

Wundmanagement bei schlecht heilenden Wunden

Die drei Phasen der Wundheilung – Hämostase und Inflammation, Proliferation und Remodellierung – kennen wir alle; bei komplizierten Wundheilungsprozessen können sie aber auch alle gleichzeitig in einer Wunde vorkommen. Wir als behandelnde Tierärzt*innen müssen erkennen, wenn die Wunde nicht normal heilt, damit wir eingreifen können. Dr. med. vet. Dipl. ECVS Claudio Venzin spricht über seine Erfahrungen in der Behandlung von großflächigen Wunden mit komplizierten Heilungsverläufen.

Die Behandlung von schlecht heilenden Wunden kann aufgrund der Dauer und Intensität der Therapie für die Patientenbesitzer*innen sehr frustrierend sein. Wie können wir sie zu Beginn der Therapie ins Boot holen?

Wichtig ist, die Klient*innen auf diese emotionale Achterbahnfahrt vorzubereiten. Es hilft, sich mit ihnen schon am Anfang der Behandlung hinzusetzen und ein Aufklärungsgespräch zu führen, in dem man auf die zeitliche und finanzielle Belastung hinweist. Es kann sein, dass später auch rekonstruktive Operationen zum vollständigen Verschluss der Wunde notwendig sein werden. Die Klient*innen selbst werden viel Zeit und Geduld brauchen, bis komplexe, großflächige Wunden abgeheilt sind.

Welche Herangehensweise ist bei großflächigen Wunden in der Anfangsphase hilfreich? Gibt es ein Standardprotokoll – oder entscheiden Sie individuell, was in einer gegebenen Situation für diese Wunde am besten ist?

Generell ist mir sehr wichtig, ein erstes gründliches Debridement und eine gute Lavage durchzuführen. Dieses Debridement kann sich über mehrere Tage erstrecken, das Ziel ist ein sauberes Wundgebiet. Nach jeder Wundbehandlung braucht es dann die richtige Wundauflage. Diese muss der Wundheilungsphase angepasst werden. Grundsätzlich wird in der Entzündungsphase eine saugende Wundauflage gewählt, mein Favorit ist Alginat oder ein Schaumstoffverband (Polyurethanschaumstoff). Mit unserem Debridement und den richtigen



Foto: Envato Elements / ThamKC

Wundauflagen möchten wir die akute Wunde so schnell wie möglich in eine saubere Wunde umwandeln, sodass die Proliferationsphase beginnen kann. Jede Wunde ist verschieden und braucht unterschiedlich viel Zeit, um zu heilen; darum ist es schwierig, ein allgemeingültiges Protokoll zu haben. In der Regel gilt: Während der Entzündungsphase braucht es resorbierende Wundauflagen, welche das Exsudat resorbieren und mithelfen, die Wunde zu debridieren (autolytische Wundauflagen). Der Verbandwechsel sollte in den ersten Tagen täglich durchgeführt werden; je nach Auflagen und Sekretionsstärke.

Bei großflächigen, stark produzierenden Wunden kann in der Anfangsphase eine VAC-Therapie (Unterdruck-Wundtherapie) angewendet werden. Welche Vorteile dieser Methode sehen Sie?

Die VAC-Therapie kann sehr viel Exsudat entfernen. Dabei wird die Bakterienzahl reduziert; und somit die Infektionsgefahr. Sie beschleunigt durch den Unterdruck die Angiogenese und die Bildung von Granulationsgewebe, das heißt, die Proliferationsphase wird schnell erreicht und die entzündliche Phase wird drastisch verkürzt; zudem wird die Wundfläche durch den Unterdruck verkleinert. Da das schnell gebildete Granulationsgewebe in den Schwamm einwachsen kann, muss der Schwamm nach zwei bis maximal drei Tagen gewechselt werden, je nach Wundeigenschaft. Der Nachteil ist das etwas kostspieligere Equipment – Pumpe, Schwamm, Abdeckung.

Welche Auflagen verwenden Sie in der Proliferationsphase?

Nach drei bis fünf Tagen sollten wir die Proliferationsphase erreicht haben – schönes Granulationsgewebe bedeckt die Wundoberfläche und die Wunde sollte nur

noch wenig Exsudat produzieren. Nun muss die Wunde feucht gehalten werden, da die Epithelzellbildung keine Austrocknung erträgt. Die günstigste und eine sehr effiziente Wundauflage ist ein Hydrogel mit nicht adhäsiver Wundabdeckung. Das Granulationsgewebe ist jetzt sehr gut durchblutet und relativ resistent gegen Infektionen. Zu diesem Zeitpunkt braucht es keine Antibiotika oder antiseptischen Lösungen. Die Wundauflagen können mehrere Tage belassen werden, bis der nächste Verbandwechsel durchgeführt werden muss. Je nach Größe der Wunde kann die Proliferationsphase mehrere Wochen dauern. Bei großen Wunden ist oft rekonstruktive Chirurgie nötig, um die Wunde in angemessener Zeit zu verschließen.

Multiresistente Keime werden immer mehr zum Problem und sind oft auch bei schlecht heilenden Wunden ein Thema. Raten Sie zu einer Breitbandantibiose während der Wundheilungsphase?

Wie schon erwähnt braucht es bei normalen Wunden keine lokalen Antibiotika oder Antiseptika. Anders sieht es bei nicht heilenden Wunden aus, oder solchen, die systemische Symptome verursachen – Fieber, Blutveränderungen et cetera: Hier sollte eine bakteriologische Untersuchung mit Antibiotogramm durchgeführt werden. Bei Wunden, die systemische Symptome wie Fieber, Linksverschiebung oder phlegmatöse Ausbreitung verursachen, würde ich systemisch Antibiotika geben. Die Wunden werden debridiert und mit Antiseptika gespült (Polyhexanide o. Ä.), zudem können Honigsalben oder antibiotische Salben verwendet werden. Bei lokal begrenzten Wunden ist eine systemische Antibiose meist nicht nötig – diese führt leicht zu Resistenzbildung.

Foto: beigestellt



Foto: beigestellt

Dr. med. vet. Dipl. ECVS Claudio Venzin war viele Jahre leitender Oberarzt an der Klinik für Kleintierchirurgie der Vetsuisse-Fakultät Zürich und leitet derzeit die Chirurgie im Marigin AG Zentrum für Tiermedizin in Feusisberg in der Schweiz.

MAGAZIN

Aktuell, anschaulich, interdisziplinär: Diese Rubrik bietet jeden Monat informative Beiträge und neueste Erkenntnisse aus der Veterinärmedizin.

Magazin

„Vetjoy“: Eine europäische Plattform zur Stärkung des Berufsstands

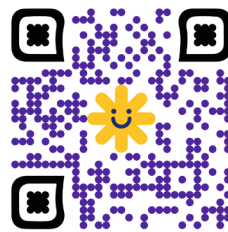
- DR. WIEBKE JANSEN, FEDERATION OF VETERINARIANS OF EUROPE, UND
MAG. ANDREA LEUTGÖB-OZLBERGER, ÖVA –
ÖSTERREICHISCHER VERBAND
DER AMTSTIERÄRZTINNEN UND AMTSTIERÄRZTE

Die europäischen veterinärmedizinischen Dachverbände haben www.vetjoy.org ins Leben gerufen, um das Wohlbefinden und die berufliche Entwicklung von Tierärzt*innen zu fördern. Trotz wachsender Sensibilität für mentale Gesundheit bleiben Herausforderungen bestehen, wie Erhebungen der Federation of

Veterinarians of Europe (FVE) zeigen: Hoher Stress und psychisch bedingte Krankschreibungen sind weiterhin verbreitet, besonders bei Berufsanfänger*innen und Frauen.

Vetjoy setzt auf verschiedene Initiativen: Ein Fotowettbewerb zeigte 2024 die Vielfalt des Berufs, ein kostenloses Mentoring-Programm unterstützt Studierende und Berufseinsteiger*innen, indem es sie mit erfahrenen Mentor*innen zusammenbringt. Zudem bietet ein umfassendes Toolkit Ressourcen zu mentaler Gesundheit, Vielfalt und Inklusion – darunter Podcasts, Kurse und Coaching-Gutscheine.

Vetjoy.org ist mehr als eine Plattform – es ist eine Bewegung für eine resilientere Tierärzteschaft als europäisches Zusatzangebot.



Zur Webseite von
vetjoy.org

E-BESTELLSERVICE: EU-HEIMTIERAUSWEISE UND LABELBOXEN DIGITAL BESTELLEN UND ONLINE BEZAHLEN

IHRE VORTEILE

- + Online-Bestellung jederzeit, wann und wo Sie möchten!
- + Übersicht über Ihre Bestellung
- Bezahlung direkt online

DIGITALISIERUNG DER ÖTK: Mit dem E-Bestellservice können ÖTK-Mitglieder die EU-Heimtierausweise und Labelboxen für ihre Praxen digital bestellen und online bezahlen. Die Modernisierung der Verwaltung sowie die Erweiterung der digitalen Angebote werden auch weiterhin im Fokus der ÖTK stehen.



Unser E-Bestellservice finden Sie unter diesem Button auf unserer Website:



H5N1-Vogelgrippevirus für Virologen Krammer „bedenklich“

■ APA/MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Das hochpathogene H5N1-Grippevirus kursiert nicht nur weltweit unter Vögeln, sondern hat auch bereits seit Längerem den Sprung in Richtung Säugetiere geschafft. Aktuell grassiert es zum Beispiel stark in Rinderherden in den USA. Für den Virologen und Impfstoffforscher Florian Krammer von der Icahn School of Medicine in New York und der Medizinischen Universität Wien könnte genau diese Schnittstelle zwischen Tier und Mensch in den Vereinigten Staaten entscheidend werden.

„Influenza-Viren haben im letzten Jahrhundert vier Pandemien ausgelöst“, heißt es von Krammer und seinen Kolleg*innen – nämlich die Spanische Grippe (H1N1-Viren), die von 1918 bis 1920 geschätzte 20 bis 50 Millionen Todesopfer forderte, die Asiatische Grippe (H2N2) von 1957, die Hongkong-Grippe (H3N2) von 1968 und zuletzt 2009 erneut eine Pandemie mit einem H1N1-Erreger („Schweinegrippe“). Es sei daher plausibel, dass die nächste Pandemie auf einen Influenza-A-Subtyp zurückzuführen sein werde, da vier der



Foto: Envato Elements / Shaiith

letzten sechs Pandemien durch Influenza-A-Viren verursacht wurden – HIV-1 und SARS-CoV-2 hätten die beiden anderen verursacht, so die Forscher*innen. Influenza-A-Viren zirkulieren laut Krammer in vielen Tieren und sind genetisch sehr vielfältig. Sie hätten einen Hang dazu, „Nachkommenviren mit veränderter Virulenz“ zu produzieren sowie auf den Menschen überzuspringen. Die H5N1-Viren seien – ebenfalls dieser Kategorie zugehörig – 1997 erstmals als Gefahr für den Menschen wahrgenommen worden, als 18 Personen in Hongkong infiziert wurden und sechs starben.

Weiter Sorge um H5N1

Vor allem in den USA sei die momentane Situation durchaus „problematisch“, betonte Krammer in einem Interview. „Die saisonale Influenzawelle in den USA ist sehr stark und die H5N1-Aktivität ist auch sehr hoch. Das ist eine brenzlige Situation.“ So wurden Krankenhäuser in einigen US-Bundesstaaten bereits angewiesen, bei aufgenommenen Patienten festzustellen, mit welchem Influenza-Subtyp sie infiziert sind. Das liege an der aktuell erhöhten Wahrscheinlichkeit, dass eine neue Viruskombination mit H5N1-Beteiligung auftreten könnte, erklärte der Wissenschaftler.

„Wir arbeiten bereits seit einiger Zeit auch in Wien an H5N1“, erklärte Krammer, der am 1. Jänner 2025



Foto: Envato Elements / yanadjana

die operative Leitung des neuen Ignaz-Semmelweis-Instituts (ISI) für Infektionsforschung übernommen hat, und fordert ein EU-Exzellenznetzwerk für Influenza-forschung.

Denn während die USA ein auf Grippeviren-Forschung spezialisiertes Netzwerk – die Centers of Excellence in Influenza Research and Response (CEIRR) – haben, vermisst der in Österreich und den USA tätige Virologe eine solche Institution in Europa: Mit Kolleg*innen spricht er sich in einem Kommentar in der Fachzeitschrift „The Lancet Infectious Diseases“ für die Entwicklung eines solchen Netzwerks nach US-amerikanischem Vorbild aus – auch, um im Notfall schnell reagieren zu können.

Weitere Informationen unter:

<https://www.pnas.org/doi/10.1073/pnas.1414070111>

<https://semmelweisinstitute.ac.at/de/mission/>

<https://www.ceirr-network.org>

ANKÜNDIGUNG:



Virologe und Impfstoffforscher Florian Krammer wird einer der Hauptreferenten beim ÖTK-Zukunftstalk am 5.6.2025 sein. Wir laden Sie herzlich ein – melden Sie sich gleich an!

Foto: Semmelweis Institute



ÖTK – Zukunftstalk

Stakeholder-Empfang der Österreichischen Tierärztekammer

SAVE THE DATE: ÖTK-Zukunftstalk 2025

Wir freuen uns, Sie auch heuer wieder bei unserem „ÖTK-Zukunftstalk“ begrüßen zu dürfen!

Bitte merken Sie sich jetzt schon den Termin vor:

Die ganztägige Veranstaltung findet am **Donnerstag, 5. Juni 2025, ab 9:00 Uhr statt.**

Ort: Technisches Museum Wien (Festsaal),
Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Der Stakeholder-Empfang wird heuer gemeinsam mit dem DACH-Wirtschaftsforum ausgetragen, das in Kooperation mit unseren Partnerorganisationen Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt) und der Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST) veranstaltet wird. Gemeinsam werfen wir einen Blick von außen auf die strategisch wichtigen Themen des tierärztlichen Berufsstands. Das Wirtschaftsforum bietet die einzigartige Gelegenheit, sich mit Kolleg*innen aus dem deutschsprachigen Raum zu vernetzen und neue, erfolgreiche Ideen für den tierärztlichen Beruf bzw. die Tierarztpraxis zu entwickeln. Wir erwarten über 100 Personen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.



Anmeldungen bitte unter:
<https://bit.ly/3VLTGPR>



Neue Leitlinie zur Kottransplantation bei Kleintieren

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Die fäkale Mikrobiota-Transplantation (FMT) gewinnt zunehmend an Bedeutung in der tierärztlichen Praxis, insbesondere bei der Behandlung von gastro-intestinalen Erkrankungen bei Hunden und Katzen. Besonders vielversprechend ist die Anwendung bei Hunden mit Parvovirus-Enteritis.

Auch bei akutem Durchfall und chronischen Darmliden wie etwa entzündlichen Darmerkrankungen bei Hunden und Katzen zeigt die Therapie positive Ergebnisse. Indem die mikrobielle Vielfalt des Darms wiederhergestellt wird, kann FMT sowohl die Symptome lindern als auch die allgemeine Gesundheit des Tiers fördern.

Um Tierärzt*innen bei der sicheren und effektiven Anwendung dieses Verfahrens zu unterstützen, hat das Companion Animal FMT Consortium kürzlich neue Leitlinien veröffentlicht¹. Diese bieten klare Empfehlungen, wie FMT in der Praxis umgesetzt werden kann, und sollen dazu beitragen, die Zugänglichkeit dieses therapeutischen Ansatzes zu verbessern.

Bei der FMT handelt es sich um die Übertragung von Fäkalien eines gesunden Spenders auf einen erkrankten Empfänger. Ziel ist es, das mikrobielle Gleichgewicht im Darm des Empfängers zu verändern, um dessen Gesundheit zu fördern. Diese Methode gilt als minimalinvasiv, gut verträglich und kann mit den ent-



Foto: Adobe Stock / Microgen

sprechenden Vorbereitungen in jeder tierärztlichen Praxis durchgeführt werden.

Die neuen Leitlinien des Konsortiums geben detaillierte Anweisungen zur Einrichtung eines Spenderprogramms, zur Verarbeitung und Lagerung des zu transplantierenden Materials sowie zur Anpassung des Verfahrens an die individuellen Bedürfnisse von Patienten und Praxen.

Besonders hervorgehoben wird in den Leitlinien die Bedeutung eines sorgfältigen Spenderscreenings: Ein geeigneter Spender muss gesund und frei von potenziell übertragbaren Erkrankungen sein, seien es Parasiten oder Infektionen. Frischer Kot wird bevorzugt, da dieser die höchste mikrobielle Vielfalt bietet.

Die Verarbeitung und die Lagerung des Materials sind ebenfalls entscheidend, um die Wirksamkeit der Transplantation zu gewährleisten. Die Empfehlungen lassen dabei genügend Spielraum, um an die Gegebenheiten und Ressourcen der jeweiligen Praxis angepasst zu werden.

Mit der Veröffentlichung der Leitlinien wird der Zugang zu dieser innovativen Therapieoption erheblich erleichtert. Für Tierärzt*innen, die daran interessiert sind, FMT in ihrer Praxis einzuführen, bieten die neuen Empfehlungen eine klare und praxisorientierte Grundlage.

Die vollständige Leitlinie mit weiteren Details ist in der Publikation „Clinical Guidelines for Fecal Microbiota Transplantation in Companion Animals“¹ zu finden:



Foto: Fabio Procoli

¹ [https://www.advancesinsmallanimalcare.com/article/S2666-450X\(24\)00006-3/fulltext](https://www.advancesinsmallanimalcare.com/article/S2666-450X(24)00006-3/fulltext)

SCHON GEWUSST? Europäische Studie 2024 zu generischen Tierarzneimitteln

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Generische Tierarzneimittel machen 50 % aller tiermedizinischen Zulassungen in Europa aus, wobei 60 % der europäischen Zulassungsinhaber (MAHs) mittlerweile Generika-Lizenzen besitzen: Dies sind Ergebnisse der kürzlich präsentierten **Europäischen Marktstudie 2024** zu generischen Tierarzneimitteln. Access Vetmed, die Vereinigung der europäischen Generikaindustrie für Tierarzneimittel, präsentierte damit die dritte Ausgabe, die mehr als zwei Jahrzehnte an Daten und regulatorischer Analyse umfasst und das Wachstum generischer Arzneimittel im europäischen Veterinärsektor zeigt.

Wichtige Erkenntnisse:

- **Tierarten und therapeutische Bereiche:** Generika dominieren die Zulassungen für **Heimtiere wie Hunde und Katzen**, während Produkte für **Wiederkäuer ebenfalls eine starke Präsenz** zeigen. **Antinfektiva und Antiparasitika** stellen mit **57 % aller Generikazulassungen** die größten therapeutischen Kategorien dar.
- **Wachstumstrends:** **Orale und lokale Verabreichungswege** haben in den letzten Jahren das schnellste Wachstum verzeichnet und zeigen Innovationen in Produktformaten und Zugänglichkeit.
- **Regulatorische Herausforderungen:** Während die **Verordnung (EU) 2019/6** die Harmonisierung verbessert hat, brachte sie auch erhebliche **finanzielle und administrative Belastungen**, insbesondere für **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**, mit sich.

Über veterinärmedizinische Generika

Generische Tierarzneimittel basieren auf **denselben Wirkstoffen** wie das Originalpräparat. Um in Europa tätig zu sein, müssen Generikahersteller zudem **strenge Herstellungsstandards und Qualitätskontrollen** gemäß den Richtlinien der **Guten Herstellungspraxis (GMP)** einhalten.

Generika werden erst dann zugelassen und auf den Markt gebracht, wenn **der Patentschutz und andere Schutzfristen des Originalprodukts abgelaufen** sind. Dies kann bis zu 25 Jahre dauern.

Über Access Vetmed

Access Vetmed wurde im Jahr **2002 als European Group for Generic Veterinary Products (EGGVP)** gegründet, heute sind **27 Unternehmen für generische und wertschöpfende Tierarzneimittel** mit Standorten in verschiedenen europäischen Ländern vertreten.

Die Mitglieder erwirtschaften gemeinsam einen **Umsatz von über 2,4 Milliarden Euro** und bieten **mehr als 8.600 direkte Arbeitsplätze**. Sie halten **52 % aller Generikazulassungen für Tierarzneimittel in Europa**.

Weitere Informationen: www.accessvetmed.eu



Forschung

Hunde lesen das Verhalten von Menschen, ohne sie zu sehen

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Hunde verfügen über bemerkenswerte Fähigkeiten zur Interaktion mit Menschen. Eine aktuelle Studie der Vetmeduni Wien fügt diesem Wissen um diese besonderen kognitiven Fähigkeiten nun einen weiteren Mosaikstein hinzu: Dazu untersuchten die Forscher*innen anhand eines Tests, inwieweit die „besten Freunde des Menschen“ zur Perspektivenübernahme fähig sind. Das Ergebnis beeindruckt: Rund 75 Prozent der getesteten Hunde zogen den richtigen Schluss, obwohl sie die Menschen nicht sahen, sondern nur hörten.

Zentrales Forschungsinteresse war die Perspektivenübernahme von Hunden. In der ersten Studie dieses vom FWF geförderten Projekts stellten die Wissenschaftler*innen insgesamt 73 Hunde – davon 36 in der Test- und 37 in der Kontrollgruppe – vor folgende Aufgabe: Die Vierbeiner konnten entscheiden, ob und wo sie in Abwesenheit eines Menschen, der ihnen dies verboten hatte, Futter stehlen sollten. Erkennen konnten die Hunde die Anwesenheit der Versuchsleiterin nur anhand eines Geräuschs (Karottenschneiden), das sie während einer dem eigentlichen Test vorange-

henden Explorationsphase wahrgenommen hatten. In dieser Phase hatten die Hunde auch die Möglichkeit, zu beobachten, von welcher Stelle im Raum der Karotten schneidende Mensch zu sehen war.

**„Sieht mich auch wirklich niemand?
Dann kann ich doch das Futter stehlen!“**

Im Test konnten die Hunde schließlich Futter von zwei im Raum aufgestellten Tellern stibitzen. „Die meisten Hunde bedienten sich lieber von jenem Teller, der von der Stelle aus, an welcher der Mensch zuvor Karotten gehackt hatte, nicht zu sehen war – und zwar dann, wenn sie eine Wiedergabe des Hackgeräuschs aus einem Laut-



Foto: Envato Elements / Olga_Ovcharenko

sprecher hörten. Das taten sie jedoch nicht, wenn sie nur ein Kontrollgeräusch – dabei handelte es sich um Straßenlärm – hörten“, erklärt Universitätsprofessor und Studien-Erstautor Ludwig Huber vom Messerli Forschungsinstitut für Mensch-Tier-Beziehung der Vetmeduni.

28:8 – klarer Sieg für die vierbeinigen Schlaumeier

Konkret entschieden sich 28 der 36 Hunde aus der Testgruppe, beim Hören des Schneidegeräuschs den nicht einsehbaren Futterteller aufzusuchen, um sich dort unerlaubterweise des Futters zu bemächtigen – und interessanterweise wählten sie diesen Teller, obwohl er sich näher beim mit der Person assoziierten Schneidegeräusch befand. Dazu Huber: „Die Hunde mieden also ganz bewusst nicht nur die vermutete Versuchsperson, die sie zu hören glaubten, aber nicht sehen konnten, sondern schienen darüber hinaus zu versuchen, von ihr nicht gesehen zu werden oder sie nicht zu sehen, wenn sie verbotenerweise das Futter fraßen.“

Beobachtungen führen Hunde zu eindeutigen Schlüssen

Hunde der Kontrollgruppe, die dem Straßenlärm ausgesetzt waren, zeigten hingegen keine Präferenz für den uneinsehbaren Teller. „Dies deutet darauf hin, dass die Hunde der Testgruppe die Anwesenheit der Versuchsleiterin aufgrund des spezifischen akustischen Hinweises erwarteten. Die Hunde assoziierten das Geräusch des Karottenschneidens mit der Person, weil sie diese zuvor dabei beobachtet hatten“, betont Studien-Letztautor Christoph J. Völter, ebenso vom

Messerli Forschungsinstitut. „Unsere Ergebnisse belegen, dass Hunde das Verhalten von Menschen vorhersehen, ohne sich auf beobachtbare visuelle Anhaltspunkte zu verlassen“, so Huber abschließend.

Service:

Der Artikel „Canine perspective-taking: anticipating the behavior of an unseen human“ von Ludwig Huber, Pauline van der Wolf, Machteld Menkveld, Stefanie Riemer und Christoph J. Völter wurde in „iScience“ veröffentlicht.

Rückfragehinweise:

Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Ludwig Huber

Messerli Forschungsinstitut (MFI)

Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni)

ludwig.huber@vetmeduni.ac.at

TIERÄRZTEVERLAG PODCAST



FOLGE 22: NEUES ZUR ERNÄHRUNG BEI NIERENBESCHWERDEN

MIT DR. MED. VET.
IRENE BRUCKNER,
FACHTIERÄRZTIN
FÜR ERNÄHRUNG
UND DIÄTETIK



Die neue Folge hören Sie ab
20.03.2025 auf unserer Website, auf
Spotify oder auf Apple Podcasts!



TIERÄRZTE
VERLAG



Studie zur Lebensqualität von Katzenhalter*innen mit diabeteskranken Katzen

Die Pflege einer chronisch erkrankten Katze stellt eine besondere Herausforderung dar, die sowohl die Lebensqualität der Katze als auch die ihrer Halter*innen beeinflussen kann. Um besser zu verstehen, wie sich diese Situation auf das Wohlbefinden der Halter*innen auswirkt und welche Rolle tierärztliche Medikamente dabei spielen, führen wir nun eine wissenschaftliche Studie durch.

Worum geht es in der Studie?

Unsere Untersuchung ist eine Zusammenarbeit zwischen der Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH und der Sigmund Freud Privatuniversität Wien. Ziel der Studie ist es, Details über die Lebensqualität von Katzenhalter*innen herauszufinden, wenn ihre Katze an Diabetes leidet. Besonders interessant ist dabei, wie die Verabreichung von Medikamenten, Tierarztbesuche und individuelle Faktoren wie Empathie und Selbstmitgefühl diese Veränderungen beeinflussen.

Haben Sie Interesse, als Kooperationspartner*in an der Studie mitzuwirken? Haben Sie Interesse, die Halter*innen Ihrer Patient*innen über die Studie zu informieren?

Wir senden Ihnen gerne ein Informationsblatt mit Details. Nach der ersten Info an die Halter*innen übernehmen wir und informieren Sie sehr gerne laufend darüber, wie die Studie vorangeht.

Die Halter*innen Ihrer Patient*innen nehmen dann an Interviews mit unseren Psycholog*innen teil und erhalten Online-Fragebögen; dies wird in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um Veränderungen im Wohlbefinden festzustellen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Studie mit Ihrer Ordination unterstützen. Zusätzlich steht eine Veterinärin für die Halter*innen zur Verfügung, um etwaige Fragen zu klären, die im täglichen Umgang mit der Diagnose und eventuellen Sorgen entstehen. Dies soll auch für Sie eine Entlastung darstellen. Fragen über die konkrete Behandlung werden dabei immer von Ihrer Kollegin an Sie zurückgespielt.

Haben Sie Fragen oder Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: Univ.-Ass. Christine Smetacek, MMSc. PhD, Tel. 0677 629 08 509 oder E-Mail: hai.research@sfu.ac.at



vetmental

VETMENTAL-WEBINARREIHE ZUR STÄRKUNG DER MENTALEN GESUNDHEIT



Foto: iStockphoto / swissmediavision

Einladung zur Vetmental-Webinarreihe zur Stärkung der mentalen Gesundheit

Der Berufsalltag von Tierärzt*innen bringt zahlreiche psychische Herausforderungen mit sich: Ob bei der Behandlung von Tieren, dem Umgang mit anspruchsvollen Tierhalter*innen oder in schwierigen Momenten wie der Euthanasie – die Belastungen sind vielfältig und oft schwer zu bewältigen.

Um einen passenden Umgang mit diesen Herausforderungen zu finden, braucht es nicht nur Zeit, sondern auch fundiertes Fachwissen. Genau hier setzt unsere neue, vierteilige **Vetmental-Webinarreihe** an: Gemeinsam mit den erfahrenen Gesundheitspsychologinnen **Univ.-Prof. Dr. Birgit U. Stetina** und **Univ.-Ass. Christine Smetaczek, MMSc, PhD**, möchten wir Ihnen effektive Strategien vorstellen, die Ihren Praxisalltag erleichtern können.

Die Webinare legen einen besonderen Fokus auf:

- Stressmanagement
- Methoden zur Abgrenzung
- Umgang mit Krisen
- Bewältigung von Schlafstörungen

In einer Kombination aus Impulsvorträgen und praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie diese Strategien in Ihren Arbeitsalltag integrieren können, um auch in herausfordernden Situationen Ihr Wohlbefinden zu bewahren – und vielleicht sogar zu steigern.

Details

WEBINAR-TERMINE UND ANMELDUNG

Jeweils von 13:30–15:00 Uhr



19.03.2025:
<https://bit.ly/3BNMnzL>



14.05.2025:
<https://bit.ly/4f6yT01>

Die Aufzeichnungen der ersten beiden Webinare finden Sie im internen Bereich der ÖTK-Website unter:



Investition

Gratis

Bildungsstunden pro Webinar

1,0 Bildungsstunden E-Learning

Ansprechpartnerin

Mag. Fiona Slapota

fiona.slapota@tieraezterverlag.at

+43 1 512 30 78 43

Ihre Fragen sind willkommen!

Stellen Sie Ihre Fragen entweder vorab per E-Mail an silvia.gromen@tieraerztekammer.at oder direkt live im Webinar.

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Webinarreihe zu begrüßen und Sie auf dem Weg zu einem gestärkten mentalen Wohlbefinden zu begleiten!

Zu den Referentinnen

UNIV.-PROF. DR. BIRGIT URSULA STETINA ist Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Forensische Psychologin. Nach ihrem Diplomstudium und naturwissenschaftlichen Doktorat im Fach Psychologie in Wien war sie einige Jahre an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien tätig; unter anderem als organisatorische Leiterin der Lehr- und Forschungspraxis des Lehrstuhls für Klinische Psychologie. Ihre weitere Karriere führte die Forscherin und Vortragende an die bekannte US-amerikanische Webster University und zu zahlreichen weiteren Lehraufträgen in Wien und auch Leiden (NL). Aktuell ist sie für den Fachbereich Klinische Psychologie zuständig und leitet die Psychologische Universitätsambulanz der Fakultät für Psychologie der Sigmund Freud Privatuniversität Wien (SFU). Schwerpunkte der Lehre: klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie, klinische Begutachtung und Diagnostik, klinische Interventionen und Paradigmen.

UNIV.-ASS. CHRISTINE SMETACZEK, MMSc. PhD, ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin und Koordinatorin der Abteilung für Mensch-Tier-Beziehungen an der Psychologischen Universitätsambulanz der SFU.

Kooperation

ÖTK Österreichische
Tierärztekammer

SFU Sigmund Freud
PrivatUniversität
Wien



**Univ.-Prof. Dr.
Birgit Ursula Stetina**

Foto: Sigmund Freud
Privatuniversität



**Univ.-Ass.
Christine Smetaczek,
MMSc. PhD**

Foto: beigestellt

AMKO-GENERALVERSAMMLUNG



Gemäß § 12 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung des Ärztlichen Mobilitätsklub Österreichs (ehemals ÄKVÖ) für Freitag, den 21. März 2025, um 15.00 Uhr im Saal 4 des Veranstaltungszentrums der Ärztekammer für Wien, 1010 Wien, Weihburggasse 10-12, einberufen.

Alle Mitglieder des AMKO aus dem gesamten Bundesgebiet sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt und herzlich eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung: office@amko.at



GRÜNDER*INNEN-SERVICE

Berufsinformationen für Tierärzt*innen

"Ich bin GRÜND lich informiert!"

Foto: iStock



GESELLSCHAFTSFORM MIT STEUERRECHTLICHER TANGENTE

Zoom-Webinar

Dienstag, 20.05.2025, 13:00–14:00 Uhr

Univ.-Lekt. Dominik Bertagnol, MSc
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer
Partner bei der BDO Austria GmbH



Foto: beige stellt

MEIN FORTBILDUNGSKONTO PER MAUSKlick

Jetzt im Tierärztekammer-
Serviceportal einloggen:
www.tieraerztekammer.at



IHRE VORTEILE:

- Einfache Online-Abfrage Ihrer erworbenen Bildungsstunden
- Allg. Bildungsstunden, TGD-Stunden, FTA-Stunden u.a.
- Berücksichtigung der individuellen Durchrechnungszeiträume
- Dokumentation der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung



VetPorträt

„Adieu mit Applaus“: Verabschiedung von Professor*innen 2024

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Am 24. Oktober 2024 fand die zweite Ausgabe von „Adieu mit Applaus – wenn Professor*innen in Pension gehen, dann haben sie was zu erzählen“ statt. Diese Abschiedsveranstaltung dient als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung des langjährigen Engagements der Professor*innen der Vetmeduni.

Mit „Adieu mit Applaus“ wurde ein Veranstaltungsformat ins Leben gerufen, das allen Professor*innen, die im jeweiligen Jahr in den Ruhestand treten, die Möglichkeit bietet, sich von Kolleg*innen und wichtigen Wegbegleiter*innen zu verabschieden. Gleichzeitig kann sich das Rektorat bei allen Eingeladenen für ihre langjährigen Dienste an der Vetmeduni herzlich bedanken. Heuer wurden **Annemarie Käsbohrer** (Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Öffentliches Veterinärwesen), **Armin Saalmüller** (Zentrum für Pathobiologie) und **Franz Schwarzenberger** (Zentrum für Biologische Wissenschaften) feierlich verabschiedet. Im Namen des gesamten Rektorats begrüßte Otto Doblhoff-Dier, Vizerektor für Forschung und internationale Beziehungen der Vetmeduni, alle geladenen Gäste in der „Marx Halle“ im dritten Wiener Gemeindebezirk; darunter zahlreiche Kolleg*innen sowie Familien und Freund*innen, Studierende sowie Kooperationspartner*innen und Standesvertreter*innen.

Das von Mari Lang moderierte Podiumsgespräch „Ihre Zeit an der Vetmeduni“ bot den Ehrengästen die Gelegenheit, ihre Karriere sowie die wichtigsten For-

schungsleistungen Revue passieren zu lassen. Zudem präsentierten die Gefeierte eine kurze Diashow mit Fotos von persönlichen Wegbegleiter*innen und der einen oder anderen Anekdote aus dem Uni-Leben. Die Gäste dankten ihnen mit herzlichem Applaus. Nach Schlussworten von Otto Doblhoff-Dier und der Geschenkübergabe hatten alle Festgäste die Möglichkeit, sich persönlich von den Professor*innen zu verabschieden und ihnen alles Gute für die Zukunft zu wünschen.



V. li.: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Armin Saalmüller, Zentrum für Pathobiologie, Univ.-Prof. Dr. Annemarie Käsbohrer, Zentrum für Lebensmittelwissenschaften und Öffentliches Veterinärwesen, Ao. Univ.-Prof. Dr. med. vet. Franz Schwarzenberger, Zentrum für Biologische Wissenschaften.

Foto: Thomas Suchanek/Vetmeduni

■ SYLVIA KÖLBL

Vetart-Kunst – eine Symbiose von Kreativität und Vielseitigkeit

Diese einzigartige Mischung wird beispielhaft durch folgende aktuelle Projekte veranschaulicht:

Erich Karasek

hat neben der Liebe zur Musik, die er als Jagdhornbläser auslebt, auch die zum Schreiben entdeckt. Sein Erstlingswerk ist dem facettenreichen Leben seines Vaters Karl gewidmet, der seine Erlebnisse als Großtierpraktiker und Militärtierarzt in Bildern und Worten für die Nachwelt festhielt. Aus diesem reichen Fundus schöpfte Erich unter dem Pseudonym „Bader“ den amüsanten Inhalt für sein Buch „Mein Vater, der Tierarzt – Anekdoten aus dem Leben eines Landtierarztes“. Es kann im Internet und in jeder Thalia-Buchhandlung bestellt werden (ISBN 978-3-7115-3838-3) und kostet 18 Euro.

Sein zweites Buch, das sich mit der Frage auseinandersetzt, ob der tierärztliche Beruf sich mit dem Tierarzt als Jäger verträgt, ist in Vorbereitung.



Foto: beige stellt

Beatrix Leitold

beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Beobachtung von Vögeln, ist Mitglied bei Birdlife und arbeitet seit zwei Jahren aktiv beim Brutvogelmonitoring von ornitho.at mit. Dafür muss sie im Frühjahr zweimal im Abstand von vier Wochen eine bestimmte zugewiesene Strecke abgehen und alle Vögel kartieren, die sie hört oder sieht.

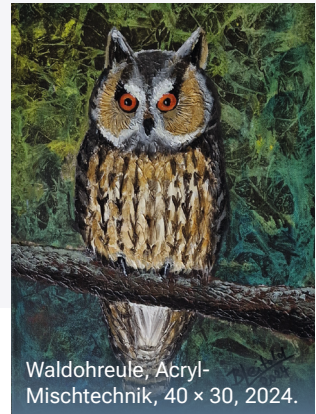
Diese intensive Beschäftigung mit der einheimischen Vogelwelt hat sich auch künstlerisch ausgewirkt: Ihre neuesten Vogelbilder zeichnen sich durch die Kombination von Strukturpaste und Acrylfarbe aus. Durch die strukturelle Gestaltung des Gefieders ergibt sich neben dem visuellen Eindruck auch die Möglichkeit des haptischen „Begreifens“.



Wiedehopf, Acryl-Mischtechnik, 30 × 40, 2024.



Eisvogel, Acryl-Mischtechnik, 40 × 30, 2024.



Waldohreule, Acryl-Mischtechnik, 40 × 30, 2024.

Fotos: beigestellt



Fotos: beigestellt

Hannes Meissel

ist nicht nur begnadeter Bildhauer, sondern auch fernreisender Fotograf. In seinen Fotos versucht er, neben den historischen Gebäuden und der Landschaft des Reiseziels auch die eindrucksvollen Charakterzüge der Einwohner*innen einzufangen. Beispiele dafür von seiner heurigen dritten und siebenwöchigen Indien-Reise sind Fotos eines Mannes und einer Frau, zu denen er Folgendes ergänzt: „An den extrem warmherzigen Frauen gefällt mir die weibliche Anmut trotz Zeichen der Arbeit und Last in den Gesichtern! Trotz Bemühungen zu Änderungen am Weltbild der Männer und Erleichterungen am Kastensystem, bedarf die soziale Stellung der Frauen noch merkbarer Verbesserungen.“

Foto: Amazon



WEIL JEDE TRAUER LIEBE IST: DEIN BEGLEITER, WENN DAS GELIEBTE HAUSTIER STIRBT

Autorin: Claudia Kolb



Der Tod eines Haustiers wird empfunden wie der Verlust eines geliebten Familienmitglieds – das Buch „Weil jede Trauer Liebe ist“ von Claudia Kolb zeigt, wie man Betroffenen in dieser schwierigen Zeit Unterstützung zuteilwerden lässt. Das Werk gibt Ratschläge, wie man mit dem Verlust eines Tiers umzugehen lernt und wie man die Trauer verarbeiten kann.

Ist der Tod in unserer Gesellschaft (trotz oder vielleicht sogar wegen seiner Omnipräsenz) für viele ein Tabuthema, so ist der Tod eines Haustiers es meist noch viel mehr. Dazu kommt das Thema Schuldgefühle – die Euthanasie eines Tiers ist oft der letzte Dienst, den Tierärzt*innen ihren Patienten erweisen können, um ihnen weiteres Leid zu ersparen. Gleichzeitig stellt dieser Schritt für die Tierhalter*innen eine enorme emotionale Herausforderung dar. Auch für die behandelnden Tierärzt*innen bedeutet dies eine große Verantwortung

und auch Belastung, da sie die Besitzer*innen in dieser schwierigen Phase begleiten müssen.

Das Buch bietet einfühlsame Unterstützung für Tierhalter*innen und kann eine wertvolle Ergänzung für die Arbeit von Tierärzt*innen sein – sei es als Informationsmaterial in der Praxis oder als empathische Geste der Wertschätzung und Unterstützung. Es gibt Tierärzt*innen die Möglichkeit, ihren Kunden nicht nur medizinisch, sondern auch emotional zur Seite zu stehen – ohne die ohnehin oft knappen zeitlichen Ressourcen im Praxisalltag überzustrapazieren.

„Weil jede Trauer Liebe ist: Dein Begleiter, wenn das geliebte Haustier stirbt“, Claudia Kolb, independently published; 1. Edition (12. Oktober 2024), 200 S., ISBN-10 : 3950567712, ISBN-13: 978-3950567717



Boehringer
Ingelheim

SERVICE

Der umfangreiche Serviceteil zu Themen wie Fortbildung, Jobs und Warenbörse inklusive kammerinterne Informationen soll unsere Leser*innen umfassend informieren und beraten.

Service

VetPortal

**ALLE INSERATE FINDEN SIE
AUCH ONLINE UNTER:**




WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT

VETJOBS

SUCHE




Praxisnachfolger*in

Nach 41 Praxisjahren trete ich mit Jahresende meinen Ruhestand an. Ich suche eine*n Nachfolger*in! Im Bezirk Südoststeiermark betreibe ich meine Gemischtpraxis (Schweine/Rinder/Pferde/Schafe/Ziegen und Kleintiere). Willst du endlich selbstständig arbeiten? Hast du Spaß an abwechslungsreicher tierärztlicher Tätigkeit? Dann melde dich und schau einmal, was es in der Südoststeiermark für eine*n Landpraktiker*in zu tun gibt!

-  Ab Jänner 2026
-  Selbstständigkeit
-  +43 676 701 71 62




Suche Tierarzt/-ärztin für Nutztierbereich

Biete TA-Stelle für Nutztiere in Gemischtpraxis in der Oststeiermark. Die Ordination bietet Röntgen, mobiles US, Milch- und Blutlabor, Praxissoftware, Allrad-Dienstauto. Die Stelle ist als Teilzeitstelle oder Vollzeitstelle gedacht, mit sehr variablen Arbeitszeitmodellen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 53.000,- / Jahr
-  office@tierarztstaudinger.at
+43 664 273 70 37




Tierärztin (w/m) mit Berufserfahrung für Kleintierpraxis in Wien 22 gesucht, Teilzeit

Wir suchen eine engagierte und erfahrene Tierärztin zur Unterstützung unseres Teams. Wir erwarten: kompetenten und freundlichen Umgang mit Patienten und Besitzer*innen, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Eigeninitiative und Flexibilität. Was dich erwartet: ein hoch motiviertes und familiäres Team, modern ausgestattete Praxis, fixer Dienstplan. Bezahlung abhängig von der Berufserfahrung.

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.000,- (Vollzeitbasis)
-  m.popov@tierarztzentrum-seepark.at

Leitung Rezeption

Du bist ein*e Tierarzhelfer*in mit dem Hauptaugenmerk Rezeption und willst auf hohem medizinischem Niveau arbeiten, interessante Fälle sehen und in einem jungen, dynamischen Team arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf dich! Die Tierarztpraxis am Stadtpark.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.300,-
-  jobs@taps.vet




Nutztierpraktiker*in für Voll- oder Teilzeit gesucht

Wir suchen für unsere Nutztierpraxis eine Tierärztin/einen Tierarzt zur Unterstützung mit Aussicht auf eine längerfristige Zusammenarbeit. Wir betreuen vor allem Wiederkäuer im Innviertel bzw. im Flachgau. Wenn du Freude an der Arbeit mit Kühen und Co hast, eigenverantwortlich bist, sehr gute Deutschkenntnisse sowie den Führerschein B besitzt, dann melde dich! Bezahlung je nach Qualifikation, Dienstauto vorhanden.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  Selbstständigkeit
-  g.genger@outlook.com
+43 676 900 08 41




Tierärztliche Ordinationsassistent*innen

Sie sind auf der Suche nach einer verantwortungsvollen Position als Tierärztliche*r Ordinationsassistent*in? Wir, die Tierklinik Thalerhof, bieten Ihnen ein spannendes Arbeitsumfeld, enge Zusammenarbeit mit Tierärzt*innen und die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Wenn Sie organisiert, kommunikativ und tierbegeistert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.000,-
-  verwaltung@tierklinik-thalerhof.at




Tierärzt*innen

Sie sind Tierärzt*in und suchen eine neue Herausforderung? Werden Sie Teil unseres engagierten Teams! Wir, die Tierklinik Thalerhof, bieten Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben, kontinuierliche Fortbildung und ein modernes Arbeitsumfeld. Wenn Sie eine Leidenschaft für die Tiermedizin haben und in einem unterstützenden Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 6.000,-
-  verwaltung@tierklinik-thalerhof.at




TFA für Anästhesie

Du bist ein*e TFA oder Tierarzhelfer*in mit dem Hauptaugenmerk Anästhesie und willst auf hohem medizinischem Niveau arbeiten, interessante Fälle sehen und in einem jungen, dynamischen Team arbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf dich! Die Tierarztpraxis am Stadtpark.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.500,-
-  jobs@taps.vet




Suche Ordinationsassistentenz

Familiärer Ordinationsbetrieb (Tierarztpraxis Marchettigasse) in 1060 Wien sucht Unterstützung im Ausmaß von ca. 20 Wochenstunden. Kein Wochenend- oder Notdienst. Überzahlung bei zusätzlicher Qualifikation und Unterstützung bei Fortbildungen sind selbstverständlich für uns. Vier Vormittage pro Woche und eventuell drei Nachmittage, Dienste flexibel einteilbar.

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 1.900,-
-  info@tierarzt1060.at




Stelle frei: Podcasts liebende Geflügeltierärztin (w/m)

Du liebst Podcasts? Perfekt! Als Geflügeltierärztin bist du in ganz Österreich mit dem Pkw unterwegs – genug Zeit zum Podcasthören. ;-) Weitere wichtige Infos zu der Stelle findest du hier: www.vetworks.at

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.800,- (Vollzeitbasis)
-  schuller@vetworks.at




Stelle frei: Kleintierärztin (w/m)

Das bist DU: Freundliches, kompetentes Auftreten gegenüber Kleintierbesitzer*innen, dein Handeln ist empathisch und dein Denken lösungsorientiert. Dein Herz schlägt für die Wissenschaft und du hast ein gutes Bauchgefühl im Umgang mit anderen Menschen? Willkommen in der Vetworks-Family! Details unter www.vetworks.at

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.600,- (Vollzeitbasis)
-  schuller@vetworks.at




Spannende Kombination

Selbstständiges Führen der Kleintiersprechstunde (überwiegend Katzen, Hunde und Hühner), Anleiten der tierärztlichen Assistent*innen, Versorgung der stationären Tiere UND Assistenz in der Nutzgeflügelbetreuung mit Visiten auf Geflügelbetrieben (Bestandsbetreuung, Probenziehungen, Kontrollen, Impfungen, Sektionen) klingen verlockend? Werde Teil unserer Vetworks-Familie: www.vetworks.at

-  Auf Anfrage
-  ab € 3.800,-
-  schuller@vetworks.at




Internist*in

Sie sind Internist*in und möchten Ihre Expertise in einem dynamischen Team einbringen? Wir, das Team der Tierklinik Thalerhof, suchen eine*n engagierte*n Kolleg*in für die Diagnostik und Behandlung von komplexen Fällen. Profitieren Sie von einem modernen Arbeitsumfeld, kontinuierlicher Weiterbildung und einem inspirierenden Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 7.200,-
-  verwaltung@tierklinik-thalerhof.at




Tierärztin/Tierarzt gesucht – Kleintierpraxis mit Herz

Etablierte Kleintierpraxis mit Schwerpunkt Reproduktion in Klagenfurt sucht Verstärkung! Wir bieten moderne Ausstattung, ein herzliches Team, flexible Arbeitszeiten und Unterstützung durch Spezialist*innen. Zudem besteht die Möglichkeit zur Praxisübernahme. Du solltest Leidenschaft für Kleintiermedizin, Teamgeist und Empathie mitbringen. Interesse? Ich freue mich auf deine Nachricht!

-  Auf Anfrage
-  ab € 3.000,-
-  office@mp-momentum.at




Tierarzt/Tierärztin gesucht für die Viechdoktorei

Es ist so weit: Die Viechdoktorei sucht Unterstützung! Mit insgesamt 18 Tierarzt*innen und top ausgebildeten TFAs gibt es bei uns viel zu sehen und zu erleben. Wenn du motiviert bist und Lust auf moderne Medizin in einer gemütlichen, familiären Umgebung hast, dann melde dich bei uns. Keine Nachtdienste. Faire Zeitabrechnung. Drei-Tage-Woche möglich u.v.m.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 3.000,-
-  bewerbung@viechdoktorei.at
+43 664 230 41 94



Erfahrene*r Tierarzt/Tierärztin für die Viechdoktorei gesucht

Es ist so weit: Die Viechdoktorei sucht Unterstützung! Mit insgesamt 18 Tierarzt*innen und top ausgebildeten TFAs gibt es bei uns viel zu sehen und zu erleben. Wenn du motiviert bist und Lust auf moderne Medizin in einer gemütlichen, familiären Umgebung hast, dann melde dich bei uns. Keine Nachtdienste. Faire Zeitabrechnung. Drei-Tage-Woche möglich u.v.m.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 4.000,-
-  bewerbung@viechdoktorei.at
+43 664 230 41 94




Tierpfleger*in für den OP – Tierklinik Erdberg

Gesucht: dynamische*r und organisierte*r Tierpfleger*in mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung für den OP-Bereich! Wir bieten: modern ausgestatteten OP- und Anästhesiebereich, kollegiales Team, regelmäßige Fortbildungen, Zeiterfassungssystem und vieles mehr!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.100,-
-  <https://app.teamtailor.com/companies/Ekd6Jd2vmjw/jobs/5471514/stages/tarik.pertef@anicura.at>

Gemischtpraxis sucht Tierarzt/Tierärztin

Hallo! Wir sind drei Tierärzte, die Verstärkung suchen. Gemischtpraxis (Rinder, Kleintiere, Pferde). Teil- oder Vollzeit möglich. Weitere Infos unter www.tierarzt-ridler.at. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.800,-
-  office@tierarzt-ridler.at
+43 664 404 63 13




Tierarzt/Tierärztin in 1220 Wien

Tierarztzentrum Essling (1220 Wien) sucht ab Februar eine neue Tierarktkollegin / einen neuen -kollegen – sowohl erfahren als auch Berufseinsteiger*innen; flexible Arbeitszeiten; kein Sonntags- oder Nachtdienst. Wir freuen uns auf euch!

-  Auf Anfrage
-  ab € 1.800,-
-  office@tierarztzentrum-essling.at
+43 1 774 81 81




Tierarzt (m/w/d) für Teil- oder Vollzeitstelle

Die Tierarztpraxis Pfaffenhofen im Tiroler Oberland ist auf der Suche nach einem Tierarzt / einer Tierärztin. Wir freuen uns auf deine Bewerbung und ein Kennenlernen!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.200,-
-  a.schuler@dialog-gruppe.at




Assistentztierarzt (m/w/d) im Bereich Kleintiere

Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Assistentztierarzt (m/w/d) im Bereich Kleintiere für unsere Kleintierklinik in Altheim.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 3.000,- (Vollzeitbasis)
-  office@tierklinik-altheim.at




Engagierter Tierarzt (m/w/d) mit Schwerpunkt Anästhesie in der Kleintiermedizin

Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Tierarzt (m/w/d) mit Schwerpunkt Anästhesie in der Kleintiermedizin für unsere Kleintierklinik in Altheim.

-  Auf Anfrage, ab sofort
-  ab € 4.500,-
-  office@tierklinik-altheim.at




Chirurg (m/w/d) mit Erfahrung für komplexe Weichteilchirurgie und Osteosynthese

Wir sind auf der Suche nach einem engagierten, ambitionierten Chirurgen (m/w/d) mit Erfahrung sowie Leidenschaft für komplexe Weichteilchirurgie und Osteosynthese für unsere Kleintierklinik in Altheim.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 5.500,-
-  office@tierklinik-altheim.at




Student*in – Tierklinik Erdberg

Du möchtest während des Studiums bereits Klinik Erfahrung in einem netten und dynamischen Team sammeln? Wir suchen Student*innen ab dem 4. Semester zur Unterstützung unserer Tierärzt*innen während der Nacht- und Wochenenddienste.

-  Nacht- und Wochenenddienste
-  € 472,34/Monat
(für 4 Dienste/Monat, brutto)
-  <https://app.teamtailor.com/companies/Ekd6Jd2vmjw/jobs/5471390/stages/tarik.pertef@anicura.at>




Orthopädischer Chirurg (m/w/d) gesucht für Tierplus Wien-Kagran!

Bei Tierplus Wien-Kagran warten nicht nur tierische Patienten, sondern auch ein einzigartiges Team auf dich. Mit modernster Ausstattung, einem Gehalt ab 7.000 € brutto und geregelten Arbeitszeiten kannst du hier neue Maßstäbe setzen. Wenn orthopädische Chirurgie deine Leidenschaft ist, bewirb dich und lass uns gemeinsam die Zukunft gestalten!

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 7.000,-
-  office@tierplus.at




Tierarzt/Tierärztin in Gemischtpraxis

Etablierte Gemischtpraxis mit Kund*innen in den Bezirken Kirchdorf und Steyr-Land sucht Verstärkung. Wir, die Tierarztpraxis Büchel, suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Tierarzt oder eine Tierärztin, der/die Freude am Umgang mit Tieren und deren Besitzer*innen hat. Wir bieten faire Arbeitsbedingungen mit fixem, langfristigem Dienstplan und geregelten Arbeitszeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 3.400,-
-  office@tierarztbuechel.at
+43 664 101 68 98




Tierärztin/Tierarzt für Karenzvertretung

Ich bin auf der Suche nach einer Karenzvertretung für 4–6 Monate an zwei Folgetagen/Woche ab Juli/August. Meine Ordination ist in 2000 Stockerau. Ich bin sehr flexibel und bin gerne bereit, Eckpunkte meiner Ausschreibung anzupassen. Sowohl im Angestelltenverhältnis mit der Option auf Fortführung des Arbeitsverhältnisses als auch in Selbstständigkeit möglich.

-  Karenzvertretung in Teilzeit,
ab Juli/August 2025
-  ab € 4.500,- (Vollzeitbasis)
bzw. in Selbstständigkeit
-  tierarztpraxis.stockerau@aon.at

Großtierärzt*innen in Praxis für Nutztiere mit kleinem Kleintieranteil (1 Stunde v. Wien) gesucht

Wir suchen: Großtierärzt*innen und Kleintierärzt*innen (in Teilzeit) 3-, 4- oder 5-Tage-Woche, je nach Vorliebe. 1 Sonntag im Monat. 1 Stunde von Wien, ideal für Tierarzt-paare und Familien. Wir sind: ein Team auf Augenhöhe, bestehend aus 11 Personen in Voll- und Teilzeit, flexibel, transparent. Zukunftsorientiert, mit moderner Ausstattung.

-  Teilzeit, ab sofort
-  ab € 42.000,- / Jahr
-  office@tierarzt-schiessl.at
+43 6991 909 08 73

Tierärztin/Tierarzt für Nutztierbereich gesucht!




Für unsere junge, rasch wachsende Tierarztpraxis in St. Andrä im Lavanttal suchen wir eine*n Tierarzt/Tierärztin für den Bereich Rindermedizin. Wir sind sehr flexibel – es ist jegliches Arbeitsmodell vorstellbar: Teilzeit, Vollzeit, 30-h-Woche, 3- oder 4-Tage-Woche. Wochenend-/Feiertagsdienste sind freiwillig (natürlich gegen finanziellen und zeitlichen Ausgleich). Bei Interesse einfach melden.

-  Vollzeit und Teilzeit, ab sofort
-  ab € 4.000,-
-  meissl.a@hotmail.com
+43 664 386 13 85

BIETE / SUCHE




Kleintierpraxis in Klagenfurt abzugeben

Liebe Kolleg*innen! Ich habe eine sehr gut gehende Kleintierpraxis (Schwerpunkt Reproduktion) mit großem, außergewöhnlich loyalen Kundenstock abzugeben. Diese ist auch zu zweit sehr gut bespielbar und wird nach Bedarf von einer Dipl. ECVS, MRCVS EBVS-Chirurgin und einer Augenspezialistin unterstützt. Lage: Klagenfurt am Wörthersee, zentral und seit Jahrzehnten eingeführt.

-  Auf Anfrage
-  Auf Anfrage
-  pekarek@repro-vet.at




Berufseinsteigerprogramm für Jungtierärzt*innen in der Tierklinik Thalerhof

Starten Sie Ihre Karriere als Jungtierärzt*in in unserem Berufseinsteigerprogramm! Wir bieten Ihnen vielfältige Einblicke in die Tiermedizin, umfassende Fortbildungsmöglichkeiten und ein unterstützendes Team. Wenn Sie Leidenschaft für Tiere und die Bereitschaft zur Weiterentwicklung mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

-  Vollzeit, ab sofort
-  ab € 2.500,-
-  verwaltung@tierklinik-thalerhof.at




Kleintierpraxis im 14. Bezirk abzugeben

Wer möchte meine kleine, aber feine, seit 30 Jahren bestehende „Stadtpraxis am Land“ ab Oktober 2025 übernehmen? Am Rande des 14. Bezirks gelegen verstehe ich meine Tätigkeit als allgemein-veterinärmedizinischer Nahversorger einer sehr netten und treuen Klientel, die vom „frischen Wind“ und dem problemlos erweiterbaren Diagnostik- und Behandlungsangebot einer*s jungen, engagierten Tierärztin/Tierarztes sicher sehr angetan sein wird.

-  Ab Oktober 2025
-  Auf Anfrage
-  tierarztpraxisamwolffersberg@gmx.at

Teilhaberschaft

Suche nette*n Kollegen/Kollegin für meine Ordination auf selbstständiger Basis. Gute Lage in einem Stadterneuerungsquartier in 1220 Wien. Keine Ablöse.

-  Ab sofort
-  Teilhaberschaft, Selbstständigkeit
-  +43 676 922 28 57

KLEINANZEIGEN

Skyla VB1 Laborgerät

Präzise und schnelle Ergebnisse in d. klin. Chemie. Einfache Bedienung und hohe Qualität für eine umfassende Palette (alle Tierarten, auch NWK) an biochem. Parametern, Elektrolyten und endokrinen Tests. Diverse Profile, Einzel- u. Dual-Tests mit 50 µl Vollblut, Plasma oder Serum in wenigen Minuten. Selbstkalibrierungsfunktionen, keine zusätzlichen Reagenzien, Online-Update. 4 Jahre alt, immer gewartet. Preis: € 2.500,- (NP: € 5.500,-). Kontakt: office@tierarztstaudinger.at

Blutanalyse

VET ABC Animal Blood Counter, regelmäßig gewartet, um € 1.450,- zu verkaufen. Kontakt: +43 664 421 20 09

IDEXX Labor Catalyst One + Procyte One + Vet Lab Station

IDEXX-Laboreinheit mit Catalyst One, Procyte One und Vet Lab Station in wenig gebrauchtem Zustand, mit Servicevertrag gewartet, abzugeben. Kauf (€ 10.000,- netto) oder Leasingübernahme möglich. Zahlreiche Reagenzien gibt es als Zugabe. Kontakt: hundundkatz@gmx.com

Elektrochirurgie

Ellmann Surgitron FFPF komplett mit Pinzette, Handstück (verschiedene Aufsätze) und Fußschalter um € 950,- zu verkaufen. Kontakt: +43 664 421 20 09

Ultraschallgerät

Mindray DP-5 mit 5MH konvexer Sonde, Drucker und frischer sicherheitstechnischer Überprüfung um € 2.350,- zu verkaufen. Kontakt: +43 664 421 20 09

Tierarztpraxis Baumann

in Salzburg-Stadt verkauft Gerätschaft samt Zubehör. Preise auf Anfrage. Kontakt: tierarzt-baumann@gmx.at oder unter: +43 664 326 59 50

Röntgen

Gierth HF 80 plus (tragbar) mit Tisch, Aufhängung, Lagerungswanne um € 4.450,- zu verkaufen. Kontakt: +43 664 421 20 09

Kalendarium

ALLE VERANSTALTUNGEN
FINDEN SIE AUCH ONLINE
UNTER:

WWW.TIERAERZTEKAMMER.AT

NATIONALE TERMINE

MÄRZ 2025

15

VÖK-WORKSHOP „NUR WAS ANKOMMT, IST KOMMUNIZIERT“ • Wels / A
BFI Wels, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-workshop-nur-was-ankommt-ist-kommuniziert/>

15

ANWENDUNG ENDOSKOP BEIM PFERD • Atzenbrugg / A
Tierklinik Mitterndorf, <https://bit.ly/4i4rqAp>

ab
15

DIPLOMLEHRGANG VETERINÄRHOMÖOPATHIE • Baden bei Wien / A
At the Park Hotel Baden, fortbildung@oegvh.at

15
– 16

RÖNTGENKURS 2025, M2 • Wien / A
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

22
– 23

ULTRASCHALLKURS INTENSE ECHOKARDIOGRAPHIE BASIS TEIL 2/2 (ÖGUM STUFE 1) • Wien / A
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, <https://ultraschall-akademie.at/intense-basis-echokardiographie-oegum-stufe-1-teil-2-2-22-23-maerz-2025/>

29
– 30

ULTRASCHALLKURS INTENSE ABDOMEN BASIS (ÖGUM STUFE 1) • Wien / A
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, <https://ultraschall-akademie.at/intense-sonographie-abdomen-basis-oegum-stufe-1-29-30-maerz-2025/>

29
– 30

INTERAKTIVES ORTHODONTIE-SEMINAR 2025 • Wien / A
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

APRIL 2025

03

STRAHLENSCHUTZ FORTBILDUNGSKURS 4-STÜNDIG – VETERINÄRMEDIZIN • Ansfelden / A
Gasthof Hotel Stockinger, <https://academy.seibersdorf-laboratories.at/shop-module/Course/listOne/course/veterinaermedizin-fortbildung-4-stunden>

04
– 06

ADVANCED-KURS: VETERINÄROSTEOPATHIE-MECHANISTIK 3 • Schwechat-Mannswörth / A
Seminarhotel Das Reinisch, www.avso-p-neu.at

05

FORTBILDUNG GASTROINTESTINALTRAKT • Perchtoldsdorf / A
Karl Wirt, <https://bit.ly/4b0BPL3>

05

VÖK-WORKSHOP „AUGENUNTERSUCHUNG AM KLEINTIER – WIE UNTERSUCHE ICH RICHTIG? TIPPS UND TRICKS FÜR DIE PRAXIS“ • St. Florian / A
Pferdeklinik Tillysburg, www.voek.at/seminare

07
– 08

EQUINE MYOFASCIAL KINETIC LINES. A NEW TOOL TO UNDERSTAND AND TREAT COMPENSATIONS, IMBALANCES AND DYSFUNCTIONS IN THE LOCOMOTION SYSTEM OF THE HORSE. • Wien / A
Lichtblickhof, www.aavpr.at

09
– 10

CANINE MYOFASCIAL KINETIC LINES. A NEW TOOL TO UNDERSTAND AND TREAT COMPENSATIONS, IMBALANCES AND DYSFUNCTIONS IN THE LOCOMOTION SYSTEM OF THE DOG.

• *Wien / A*

Lichtblickhof, www.aavpr.at

09
– 13

„WINTERZAUBER IN DER ANÄSTHESIE: COOL BLEIBEN UNTER DRUCK“

• *Lech am Arlberg / A*

Hotel Gotthard, www.vetforum-oberlech.net

10

FORTBILDUNGSABEND FÜR KOLLEG:INNEN - ZAHNMEDIZIN BEI HUND UND KATZE

• *Korneuburg / A*

Raiffeisen Kompetenzzentrum Korneuburg, <https://bit.ly/42XFTcO>

10
– 11

KOCHSKURS CHIRURGIE® 2025, KNOCHENSERIE, M2 • *Wien / A*

THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

12
– 13

EAVH-GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRHOMÖOPATHIE, M13

• *St. Georgen am Längsee / A*

Stift Sankt Georgen am Längsee, www.eavh.at

12
– 13

VÖK-WORKSHOP „ULTRASCHALL ABDOMEN FÜR EINSTEIGER_INNEN“ • *Anif / A*

Hotel Friesacher ****superior, www.voek.at/seminare

12
– 13

KOCHSKURS CHIRURGIE® 2025, WEICHTEILSERIE, M2 • *Wien / A*

THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

24
– 26

AO VET KURS: FRAKTURVERSORGUNG BEIM KLEINTIER – FOKUS GELENKVERLETZUNGEN

• *Salzburg / A*

Wyndham Grand Hotel Salzburg, <https://aofnd.my.site.com/evt/s/evt-event/a1oTG000004Ly-JO/e23001078-ao-vet-kurs-frakturversorgung-beim-kleintier-fokus-gelenkverletz>

26

DAS GEHEIMNIS LÜFTEN – ALLERGIEN UND OTITIS BEI HUND UND KATZE • *Wien / A*

THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

MAI 2025

02
– 03

VÖK-WORKSHOP „ELECTROCHEMOTHERAPIE – A LOCAL TREATMENT OPTION FOR TUMOURS. APPLICATIONS IN COMPANION ANIMALS AND HORSES“ • *Wien / A*

Veterinärmedizinische Universität Wien, <https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-workshop-electrochemotherapie-a-local-treatment-option-for-tumours-applications-in-compani-1/>

02
– 03

ÖGTZ-FACHTAGUNG: PFERDEZAHNHEILKUNDE, RÖNTGENDIAGNOSTIK AM PFERDEKOPF • *Sittersdorf / A*

Pferdepraxis Schramm & Nitzel OG, office@oegtz.at

03
– 04

ANÄSTHESIESKILLS-SEMINAR HERZPATIENT „ANÄSTHESIE TRIFFT KARDIOLOGIE“

• *Wien / A*

Seminarhotel Springer Schlössl, anaesthesieskills@gmail.com

10

ZYTOLOGIE-WORKSHOP • *Wien / A*

Veterinärmedizinische Universität Wien, <https://app.seminarmanagercloud.de/laboklin-gmbh-cokg-osterreich/buchungsportal/zytologie-workshop-4d5ee0f2e-03b4173a4642715c4853295>

10
– 11

RÖNTGENKURS 2025, M3 • *Wien / A*

THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

17

VÖK-SEMINAR: „INTERNE MODUL 2: ENDOKRINOLOGISCHE NOTFÄLLE“ • *Wien / A*

Veterinärmedizinische Universität Wien, www.voek.at/seminare

INTERNATIONALE TERMINE

MÄRZ 2025

**17
– 18** ANAESTHETICUS PRAGMATICUS 2025 – M2
• **Wien / A**
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

**19
– 21** STRAHLENSCHUTZ – GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄRMEDIZIN • **Seibersdorf / A**
Seibersdorf Academy, <https://academy.seibersdorf-laboratories.at/shop-module/Course/show/course/veterinaermedizin-grundausbildung>

**22
– 23** STRAHLENSCHUTZ – SPEZIELLE AUSBILDUNG RÖNTGENDIAGNOSTIK VETERINÄRMEDIZIN • **Seibersdorf / A**
Seibersdorf Academy, <https://academy.seibersdorf-laboratories.at/shop-module/Course/listOne/course/veterinaermedizin-roentgendiagnostik>

**23
– 24** EINFÜHRUNG IN DIE ECHOKARDIOLOGIE BEIM HEIMTIER • **Wien / A**
Austria Trend Hotel Bosei, <https://events.veticon.eu/index.php/upcomming-events/companion-animals/cardiokt>

24 VÖK-WORKSHOP „CHIRURGISCHE FRAKTUR-BEHANDLUNG: HANDS-ON LEARNING – EIN LEITFADEN FÜR DIE PRAXIS“ • **Klagenfurt / A**
ILV Kärnten, Veterinärmedizinische Untersuchungen, www.voek.at/seminare

**24
– 25** CHIROPRAKTIK FÜR HUNDE 2025 – M2
• **Wien / A**
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

**24
– 25** ZYTOLOGIE IN DER PRAXIS: BENEFIZ-SEMINAR UND WORKSHOP FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE • **Sattledt / A**
Tierklinik Sattledt, <https://bit.ly/41iHitd>

**ab
31** INTERAKTIVES ENDODONTIE-SEMINAR 2025, M1 • **Wien / A**
THV, International Training Center for Human and Veterinary Medicine, www.vet-coaching.eu

14 HANDS-ON: DENTALRÖNTGEN
• **Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2410>

15 HANDS-ON: KOMMUNIKATION IN NOTFALL-SITUATIONEN FÜR TFAS • **Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2357>

15 RÖNTGEN- UND CT-DIAGNOSTIK KLEINTIER UND AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE § 48 STRLSCHV • **Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2455>

**15
– 16** DER SYSTEMATISCHE UNTERSUCHUNGSGANG DES ABDOMENS • **Haar / D**
Tierklinik Haar, <https://symposien.vet/symposien/show/2330>

**15
– 16** INTENSIVKURS: PARODONTALBEHANDLUNG INKL. RÖNTGENKONTROLLE BEIM HUND
• **Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2411>

**21
– 22** PRACTICAL CARDIOLOGY FOR EQUINE PRACTITIONERS – A 2-DAY PRACTICAL COURSE
• **Lengnaberg / D**
Hanseklänik für Pferde, <https://vetpd.com/course-detail/Practical-Cardiology-for-Equine-Practitioners-Germany-2025>

**22
– 23** PSYCHOLOGIE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE UND PSYCHISCHE ERSTE HILFE
• **Frankfurt am Main / D**
Bundesverband Praktizierender Tierärzte, https://www.tieraerzteverband.de/fortbildung/terminkalender/termine_seminare/2025-03-22_Psychologie-Fuehrungskraefte.php

26
– 28

**ZUSATZQUALIFIKATION: ASSISTENZ
IN DER TIERZAHNHEILKUNDE MODUL 1
(VON 5) – ANATOMIE, STOMATOLOGISCHE
BEFUNDUNG • Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2495>

09
– 10

**ZAHNHEILKUNDE PFERD – FIT FÜR DIE
PRAXIS: EQUILIBRATION, RADIOLOGIE
UND EXTRAKTIONEN • Lenggries / D**
Pferdedentalzentrum im Landgut Moralthof,
<https://symposien.vet/symposien/show/2338>

APRIL 2025

04
– 05

**INTRODUCTION TO ADVANCED SURGICAL
DENTAL EXTRACTION TECHNIQUES (INCL.
MITR, MTE & SEGMENTATION) – A 2-DAY
PRACTICAL BOUTIQUE COURSE (MAX. 18
VETS) • Hattersheim / D**
Pferdegeseundheit Rhein Main, <https://vetpd.com/course-detail/introduction-to-advanced-surgical-dental-extraction-techniques-de-2025>

10

**PRAXISLEITFADEN FÜR DEN ABDOMINALEN
ULTRASCHALL: GRUNDLAGEN, ORIENTIE-
RUNG UND BEFUNDUNG • Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2427>

10

**PFERDEINTERNISTIK FÜR FORTGESCHRIT-
TENE – SPEZIELLE FÄLLE BESSER DIAGNOS-
TIZIEREN UND ERFOLGREICH BEHADELN
• Hilpoltstein / D**
Stephansmühle Medizinisches Pferdezentrum
Tierärzte Partnerschaft mbH, <https://symposien.vet/symposien/show/2432>

04
– 05

**SPORTS HORSE MEDICINE & ORTHOPAEDICS
WORKSHOP – A 2-DAY PRACTICAL COURSE
• Parsdorf / D**
Pferdeklinik in Parsdorf, <https://vetpd.com/course-detail/Sports-Horse-Medicine-Orthopaedics-Workshop-Germany-2025>

11

**MANAGEMENT DES POSTOPERATIVEN
KOLIKERS: OPERATION GEGLÜCKT – UND
WAS NUN? • Hilpoltstein / D**
Stephansmühle Medizinisches Pferdezentrum
Tierärzte Partnerschaft mbH, <https://symposien.vet/symposien/show/2433>

MAI 2025

02
– 03

**HINDLIMB LAMENESS DIAGNOSTICS &
THERAPEUTICS WORKSHOP – A 2-DAY
PRACTICAL COURSE • Biel-Benken / CH**
Tierklinik Leimental, <https://vetpd.com/course-detail/Hindlimb-Lameness-Diagnostics-Therapeutics-Workshop-CH-2025>

11

**SONO SPEZIAL – KNIFFLIGE STRUKTUREN
UND ULTRASCHALLGESTÜTZTE PUNKTIONEN
• Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2428>

16
– 17

**CT-CONGRESS 2025: THE FUTURE OF
VETERINARY DIAGNOSTICS • Augsburg / D**
Leonardo Hotel Augsburg, <https://www.tierklinik-gessertshausen.de/ct-congress/>

09

**SONOGRAPHIE: GRUNDLAGEN, ARTEFAKTE,
NOTFALL-ULTRASCHALL (POCUS)
• Neu-Isenburg / D**
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2426>

17
– 18

**FÜHRUNG IM FOKUS: PRAXISNAH UND
ZEITGEMÄSS • Frankfurt am Main / D**
Bundesverband Praktizierender Tierärzte,
https://www.tieraerzteverband.de/fortbildung/terminkalender/termine_seminare/2025_05_17_Fuehrung-im-Fokus.php

22
– 23

ZUSATZQUALIFIKATION: ASSISTENZ IN DER TIERZAHNHEILKUNDE MODUL 2 (VON 5) – INSTRUMENTENKUNDE, HYGIENE, PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG
• Neu-Isenburg / D
Improve Trainingscenter, <https://symposien.vet/symposien/show/2496>

E-LEARNING-MODULE

MÄRZ 2025

14
– 16

TIERÄRZTLICHE MODULREIHE: VERHALTENS-MEDIZIN UND -THERAPIE FÜR KLEINTIERE: MODUL 6 – PROBLEMVERHALTEN HUND I
• Hybridveranstaltung / D
<https://www.lupologic.de/seminare/all/tieraerztliche-modulreihe-verhaltenstherapie-fuer-kleintiere-modul-6-kurs-oktober-2024-mai-20245/>

ab
15

TAG DES DURCHBLICKS – RÖNTGEN UND ULTRASCHALL IM NOTFALL • Online / D
<https://shop.akademie.vet/shop/tag-des-durchblicks-rontgen-und-ultraschall-im-notfall-734?search=W613#attr=>

ab
18

FIT FÜR DEN NOTDIENST: LEITSYMPTOM INAPPETENZ BEIM KANINCHEN • Online / A
<https://shop.akademie.vet/shop/fit-fur-den-notdienst-leitsymptom-inappetenz-beim-kaninchen-719?search=W603#attr=>

ab
19

ZECKEN UND VEKTORÜBERTRAGENE KRANKHEITEN BEI HUND UND KATZE • Online / D
<https://shop.akademie.vet/shop/zecken-und-vektorertragene-krankheiten-bei-hund-und-katze-744?search=W619#attr=>

20

ANÄSTHESIE BEIM PÄDIATRISCHEN PATIENTEN • Online / A
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/anasthesie-beim-padiatrischen-patienten/2860/>

22

VÖK-SEMINAR „INTERDISZIPLINÄRE AUFARBEITUNG VON LEBER-ERKRANKUNGEN BEIM KLEINTIER“ @HOME • Online / A
<https://www.voek.at/seminare/voek-seminare/tieraerzte-tieraerztinnen/details/voek-seminar-interdisziplinaere-aufarbeitung-von-lebererkrankungen-beim-kleintier-home/>

ab
25

KRISENMANAGEMENT MKS UND FAST DISEASES • Online / D
<https://shop.akademie.vet/shop/schwerpunkt-maul-klauenseuche-mks-fast-diseases-fli-barbara-hoffmann-michael-eschbaumer-747?search=626#attr=>

APRIL 2025

02

REPRODUKTIONSMEDIZINISCHE NOTFÄLLE
• Webinar / A
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/reproduktionsmedizinische-notfalle/2843/>

04
– 06

TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENS-MEDIZIN UND -THERAPIE FÜR KLEINTIERE: MODUL 7 – PROBLEMVERHALTEN HUND II
• Hybridveranstaltung / D
<https://www.lupologic.de/seminare/all/tieraerztliche-modulreihe-verhaltenstherapie-fuer-kleintiere-modul-7-kurs-oktober-2024-mai-2025/>

05

VÖK-SEMINAR „VETERINÄRRECHT IM PRAXISALLTAG“ @HOME • Online / A
www.voek.at/seminare

05
– 06

REAKTIVES VERHALTEN UND SCHMERZ BEI HUNDEN • Online / A
<https://www.tierfairhalten.eu/seminarschmerz>

ab
07

UPDATE KASTRATION IN DER KLEINTIERPRAXIS • Online / D
<https://shop.akademie.vet/shop/schaefer-somi-kastration-in-der-tierarztpraxis-tierarzt-752?search=629#attr=>

08

LIVE-WEBSYMPOSIUM: „GEFAHR ERKANNT, GEFAHR GEBANNT“ – GRUNDLAGEN DES MANAGEMENTS BEI VERGIFTUNGEN
• *Online / D*
<https://symposien.vet/symposien/show/2493>

23

LIVE-WEBSYMPOSIUM: RETTUNG DES NÖRDLICHEN BREITMAULNASHORNS: EMBRYOTRANSFER ALS LETZTE HOFFNUNG
• *Online / A*
<https://symposien.vet/symposien/show/2322>

26

VÖK-SEMINAR „ONKOLOGIE: AKUTE UND CHRONISCHE LEUKÄMIE“ @HOME
• *Online / A*
www.voek.at/seminare

MAI 2025

ab
05

MANAGEMENT DER TRÄCHTIGEN HÜNDIN
• *Online / D*
<https://shop.akademie.vet/shop/schaefer-somi-in-der-tierarztpraxis-tierarzt-traechtige-huendin-753?search=630#attr=>

06

VORTRAGSREIHE TEIL 1 – SPEZIELLE HOMÖOPATHIE • *Online / A*
fortbildung@oegvh.at

09
– 11

TIERÄRZTLICHE MODULREIHE VERHALTENS-MEDIZIN UND -THERAPIE FÜR KLEINTIERE: MODUL 8 – PROBLEMVERHALTEN KATZE, FALLMANAGEMENT • *Hybridveranstaltung / D*
<https://www.lupologic.de/seminare/all/tieraerztliche-modulreihe-verhaltenstherapie-fuer-kleintiere-modul-8-kurs-januar-oktober-2021/>

14

LIVE-WEBSYMPOSIUM: ADDISON UND WAS TUN, WENN ES NICHT TYPISCH IST. DIAGNOSTIK UND THERAPIE IM FOKUS • *Online / D*
<https://symposien.vet/symposien/show/2297>

17
– 18

VÖK-SEMINAR: „VERHALTENS MEDIZIN KATZE MODUL 2“ @HOME • *Online / A*
www.voek.at/seminare

20

VORTRAGSREIHE TEIL 2 – SPEZIELLE HOMÖOPATHIE • *Online / A*
fortbildung@oegvh.at

NUTZTIERKALENDARIUM

MÄRZ 2025

14
– 15

8. FRÜHJAHRSTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN SCHWEINEPRAKTIKER: „VON PRAKTIKERN FÜR PRAKTIKER“ • *Alt Lengbach / A*
Seminarhotel Lengbachhof, https://www.tieraerztekammer.at/fileadmin/webdoks/286796002/Anmeldeformular_Tagung_2025_03.pdf

25
– 27

WORKSHOP: ABDOMEN DES RINDES MIT DEMONSTRATION • *Wallsee / A*
Gasthof Hehenberger, shop@ava1.de

ab
26

EFFEKTIVES IMPFMANAGEMENT ZUR VERBESSERUNG DER KÄLBERGESUNDHEIT
• *Online / D*
<https://shop.akademie.vet/shop/protivity-impfmanagement-kaelbergesundheit-zoetis-walter-gruenberg-atemwegserkrankungen-739?search=W616#attr=>

28
– 29

ANÄSTHESIE, INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZMANAGEMENT FÜR GROSSE UND KLEINE WIEDERKÄUER IN WALD, FELD UND PRAXIS • *Kuchl / A*
Tierarztpraxis Enichlmayr, office@enichlmayr.com

APRIL 2025

04
– 05

CVP WEB-SEMINAR, M3 • *Online / A*
<https://www.vetmeduni.ac.at/veterinaer-phytotherapie/anmeldung>

05
– 06

NOTFALL & TRAUMA VET • Breitenwaida / A
Freiwillige Feuerwehr Breitenwaida,
<https://animalrescue.at>

08

**ERKRANKUNGEN VON FEDER UND GEFIEDER
– ERKENNEN UND BEHANDELN • Webinar / A**
<https://www.vet-webinar.com/de/webinar-live/detail/d/erkrankungen-von-feder-und-gefieder-erkennen-und-behandeln/2882/>

09
– 10

**52. VIEHWIRTSCHAFTLICHE FACHTAGUNG
• Irdning-Donnersbachtal / A**
HBLFA Raumberg-Gumpenstein, <https://raumberg-gumpenstein.at/component/rsform/form/340-anmeldung-52-viehwirtschaftliche-fachtagung-2025-praesenz-online.html?Itemid=101>

25
– 26

**SONOGRAPHIE UND CHIRURGIE
AN DER RINDERZEHE • Kuchl / A**
Tierarztpraxis Enichlmayr,
office@enichlmayr.com

MAI 2025

02
– 03

**SONOGRAPHIE BEIM RIND UND KLEINEN
WIEDERKÄUER – THE NEXT LEVEL! • Kuchl / A**
Tierarztpraxis Enichlmayr,
office@enichlmayr.com

vet
med
uni

SAVE THE DATE

15. ÖTT-Tagung am 8. Mai 2025

**Die Plattform „Österreichische
Tierärztinnen und Tierärzte
für Tierschutz (ÖTT)“**

lädt herzlich zur 15. ÖTT-Tagung
am 8. Mai 2025 ein.



Hier geht's
zum Programm



TELEMEDIZIN-RICHTLINIEN FÜR TIERÄRZT*INNEN

Telemedizin-Richtlinien der
Österreichischen Tierärztekammer
für Tierärzt*innen



- Lesen Sie die Handlungsempfehlungen und erfahren Sie, wie Sie die Telemedizin in der tierärztlichen Praxis unter Qualitätskriterien nutzen können.
- Digitale tiermedizinische Angebote sind eine sinnvolle Ergänzung zum physischen Angebot – jedoch kein Ersatz.
- Informieren Sie sich über die Möglichkeiten und Anforderungen der Telemedizin.



VETAK

ZOOM-WEBINAR*

VETAK-VORBEREITUNGSKURS ZUR LAP TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

Foto: Envato Elements / Unai82

REFERENTIN

Dr. Eva Maria Grünwald

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 99,- inkl. USt.

DETAILS UND ANMELDUNG



18.04.2025

16:00–20:00 Uhr

Ort: Online

ZOOM-WEBINAR*

ERNÄHRUNGSBERATUNG IN DER TIERARZTPRAXIS

Foto: iStock / Chalabala

REFERENTIN

Dr.med.vet. Irene Bruckner

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 97,- inkl. USt. pro Webinar

DETAILS UND ANMELDUNG



14.05.2025 • 19:00–21:00 Uhr

Webinar 2:

Abspecken leicht gemacht



10.09.2025 • 19:00–21:00 Uhr

Webinar 3: Von vorne bis hinten



26.11.2025 • 19:00–21:00 Uhr

Webinar 4: Die beste Ernährungsform
für mein Tier

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Tierarzt-
helfer*innen und Tierärztliche Ordinationsassistenten. Inte-
ressierte Tierarzt*innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

*Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

ZOOM-WEBINAR*

VETAK-STRAHLENSCHUTZ-AUFRISCHUNG (ONLINE)

Foto: iStockphoto LP / Kateryna Kukota

REFERENT

DI Dr. Johannes Neuwirth, MSc.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 160,- inkl. USt.

DETAILS UND ANMELDUNG



26.06.2025
16:00–19:30 Uhr



09.10.2025
16:00–19:30 Uhr



25.11.2025
16:00–19:30 Uhr

*Ihren Zugangslink erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung bis eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

VETAK-BESAMUNGSKURSE



Foto: iStockphoto / themacx

Derzeit sind alle Termine ausgebucht! Wir sind bemüht, Ihnen in Kürze neue Termine anbieten zu können.

Informationen zum Thema „Tierärztliche Kooperationen“

Holen Sie sich hier kostenlos den „VetUnternehmer – Teil 2“:



vetUNTERNEHMER
EINE FACHPUBLIKATION DER ÖSTERREICHISCHEN TIERÄRZTEKAMMER

KAMMER

In diesem Teil des Vetjournals lesen Sie Informationen zur Berufspolitik sowie zur Berufsstandsvertretung. Da die Österreichische Tierärztekammer zur Führung der österreichischen Tierärzteliste verpflichtet ist, werden hier entsprechende Neuerungen bzw. Änderungen im Amtsblatt öffentlich kundgemacht.

Kammer

ÖTK-DIPLOM ERNÄHRUNGSBERATUNG KLEINTIER

Foto: ÖTK



V. li. n. re.: Mag. med. vet. Martina Andrea Jezik, Mag. med. vet. Karin Uhl, A. Univ.-Prof. Univ.-Doz. Dr. med. vet. Christine Iben, Tierärztin Sabrina Neusieß-Thorwirth.

Die Vorsitzende der Prüfungskommission zum ÖTK-Diplom Ernährungsberatung Kleintier, A. Univ.-Prof. Univ.-Doz. Dr. med. vet. Christine Iben, verlieh am 11.02.2025

Tierärztin Sabrina Neusieß-Thorwirth
Mag. med. vet. Karin Uhl
Mag. med. vet. Martina Andrea Jezik

nach erfolgreich abgelegter Prüfung das ÖTK-Diplom Ernährungsberatung Kleintier.

Die Österreichische Tierärztekammer gratuliert dazu sehr herzlich!

INTERNATIONALES

FVE: Informationen zu Vogelgrippe-Spillover

Die FVE präsentierte am 27. Februar im Rahmen eines Webinars Informationen zu zoonotischen Spillover-Ereignissen der Vogelgrippe. Vogelgrippeviren stellen eine zunehmende Bedrohung dar und Tierärzt*innen spielen eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung evidenzbasierter Best Practices zu Krankheitsprävention, -erkennung und -management bei Nutz- und Wildtieren sowie bei Haustieren. Im Rahmen des One-Health-Ansatzes sprach Prof. Ian Brown, OBE, darüber, wie die Vogelgrippe von Vögeln auf den Menschen oder andere Säugetiere übergreifen kann, welche Faktoren die Virus-Evolution antreiben und wie die Krankheits- und Bedrohungsminimierung durch verbesserte Prävention und Interventionen bestmöglich unterstützt werden kann. Darüber hinaus präsentierte Dr. Alessandro Broglia von der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) einen wissenschaftlichen Bericht, der die Mutationen des Vogelgrippevirus und deren Potenzial zur Ausbreitung auf den Menschen bewertet sowie Empfehlungen für den Tiergesundheits- bzw. öffentlichen Gesundheitssektor beinhaltet.

BTV-Verdachtsfall in Slowenien

Die Generaldirektorin der slowenischen Behörde für Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz (UVHVVR), Vida Znoj, stellte am 6. Februar 2025 die neuesten Informationen zur Blauzungkrankheit (BTV) in Slowenien vor.

In Absprache mit dem nationalen Referenzlabor hat die UVHVVR die Proben zur offiziellen Bestätigung an das europäische Referenzlabor geschickt. Derzeit hat Slowenien den Status eines BTV-freien Landes – um diesen Status aufrechtzuerhalten, werden regelmäßige Probenentnahmen an Kontrolltieren gemäß den Anforderungen der EU-Gesetzgebung durchgeführt.

„Aufgrund positiver Laborergebnisse bei Kontrolltieren in den Regionen Celje und Slovenj Gradec wurde ein Verdacht auf das Vorhandensein der Blauzungkrankheit festgestellt. Die Tiere zeigten jedoch keine Krankheitssymptome“, erklärte Vida Znoj.

Update zur Maul- und Klauenseuche in Deutschland

Nach Annahme der Durchführungsentscheidung der EU-Kommission 2025/186 zu Notfallmaßnahmen im Zusammenhang mit der Maul- und Klauenseuche in Deutschland zeigt eine neue Karte die Abgrenzung der Schutz- und Überwachungszonen. Die Notfallmaßnahmen werden kontinuierlich angepasst, um der sich entwickelnden epidemiologischen Lage gerecht zu werden. Eine Chronologie der wichtigsten Ereignisse und Maßnahmen, die von der Kommission ergriffen wurden, wurde erstellt und wird nun regelmäßig aktualisiert. Während die Ergebnisse des nationalen Referenzlabors und des EU-Referenzlabors für Maul- und Klauenseuche darauf hinweisen, dass es sich bei dem Virus um den Serotyp O handelt, ist dessen Ursprung noch ungeklärt.

Neue Durchführungsverordnung: Entwurf veröffentlicht

Die EU-Kommission veröffentlichte den Entwurf einer neuen Durchführungsverordnung. Dieser beinhaltet eine Liste von Substanzen, die für die Behandlung von Pferden unerlässlich sind oder zusätzliche klinische Vorteile im Vergleich zu bestehenden Alternativen bieten. Über die „Have Your Say“-Webseite der Kommission werden sowohl FVE als auch FEEVA ihr Feedback einreichen.

QR-Code zur Durchführungsverordnung:



Stipendien für 34 Veterinärstudent*innen aus ganz Europa

MSD Animal Health hat in Zusammenarbeit mit der FVE im Rahmen des „2024 MSD Animal Health & FVE Veterinary Student Scholarship Program“ Stipendien an 34 Veterinärstudent*innen aus ganz Europa vergeben. In diesem Jahr gab es mit über 360 Bewerbungen einen neuen Rekord. Siegfried Moder, Präsident der FVE, hob die erfolgreiche Partnerschaft hervor und betonte ihren Einfluss auf fast 400 Studierende in den letzten neun Jahren. Unterstützt von EAEVE und IVSA fördert dieses Programm weiterhin zukünftige veterinärmedizinische Führungskräfte, die sich dem One-Health- und dem One-Welfare-Ansatz widmen.

INFO-WEBINAR

Die ÖTK-Wohlfahrtseinrichtungen: Nachhaltig und sicher

Um Ihnen die Wohlfahrtseinrichtungen der Österreichischen Tierärztekammer näherzubringen, laden wir Sie zu einem Info-Webinar am **Dienstag, 25. März 2024**, von **13:00 bis 14:00 Uhr** ein.

Fragen können Sie per E-Mail an silvia.gromen@tieraerzteverlag.at oder live im Webinar an uns richten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, und melden Sie sich jetzt zur Online-Veranstaltung an:



bit.ly/43faHpA

KAMMERWAHL 2025

Die Wahlen in der Österreichischen Tierärztekammer stehen ins Haus: Am 11. Mai 2025 werden die Mitglieder der Delegiertenversammlung neu gewählt. In die Wählerevidenz kann von 28. Februar 2025 bis einschließlich 14. März 2025 am Sitz der Österreichischen Tierärztekammer (Hietzinger Kai 87, 1130 Wien) eingesehen werden, und zwar von Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 15:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr. In den Bundesländern kann an den dafür vorgesehenen Stellen Einsicht genommen werden; diese entnehmen Sie bitte der Wahlkundmachung auf unserer ÖTK-Homepage. Die Wählerevidenzen werden auch im internen Bereich der Website kundgemacht.

Wahlvorschläge müssen spätestens am 16. März 2025 bei der Wahlkommission (bei der ÖTK) einlangen, andernfalls können diese nicht berücksichtigt werden. Die jeweiligen **Wahlvorschläge** werden **spätestens am 13. April 2025** auf der ÖTK-Homepage www.tieraerztekammer.at veröffentlicht.

Bitte beachten Sie: Die Stimmabgabe erfolgt ausschließlich durch Briefwahl. Jede/jeder Wahlberechtigte erhält hierzu mit eingeschriebenem Brief die Liste der Wahlvorschläge mit den Namen der Kandidatinnen/Kandidaten und ein Rückkuvert (DIN-A5), auf dem sein/ihr Vor- und Nachname sowie die Anschrift (laut Angaben in den Wählerevidenzen) als Absender*in angegeben sind, zwei Wahlkuverts in verschiedenen Farben und zwei amtliche Stimmzettel, die farblich zu den Kuverts passen.

Der weiße Stimmzettel dient der Wahl des Landesdelegierten, der farbige Stimmzettel ist für die Wahl der Abteilungsdelegierten (Selbständige blau/Angestellte gelb) zu verwenden. Die Wahl erfolgt durch Markierung (Ankreuzen) des gewählten Wahlvorschlags am amtlichen Stimmzettel. Pro Stimmzettel darf nur ein Wahlvorschlag angekreuzt werden. Es besteht die Möglichkeit, für jeweils eine Kandidatin/einen Kandidaten des jeweils gewählten Wahlvorschlags eine Vorzugsstimme abzugeben. Die Vergabe der Vorzugsstimme erfolgt durch Eintragung des Vor- und Nachnamens der Kandidatin bzw. des Kandidaten in die hierfür vorgesehene Spalte des amtlichen Stimm-

Vorstand (Organ):

Präsident** (Organ)
und 4 Vizepräsidenten**



Delegiertenversammlung (Organ):

27 Delegierte

Landesstellenpräsidenten**:

9 Landesdelegierte



Abteilungsausschuss Selbständige (Organ):

11* Mandate



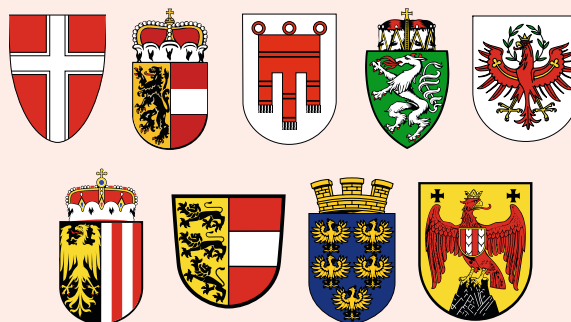
Abteilungsausschuss Angestellte (Organ):

7* Mandate



Landesausschuss:

Landesstellenpräsident** (Organ) und ein Vizepräsident** + Platz 2 und 3 und deren Stellvertreter**



* Mandatszuteilung ist abhängig von der Mitgliederzahl in der jeweiligen Abteilung

** Genderhinweis: siehe Seite 5

zettels. Haben zwei Kandidat*innen den gleichen Namen, ist das Geburtsjahr anzugeben. Die ausgefüllten Stimmzettel sind in das jeweils farblich passende Wahlkuvert zu stecken. Die Wahlkuverts sind zu verschließen. Die verschlossenen Wahlkuverts, die die ausgefüllten Stimmzettel enthalten, sind in das Rückkuvert zu geben. Das verschlossene Rückkuvert ist mit der Post oder durch Boten an die Wahlkommission bei der Österreichischen Tierärztekammer, Hietzinger Kai 87, 1130 Wien, zu übermitteln oder persönlich zu übergeben.

ACHTUNG: Für die gültige Stimmabgabe dürfen: Nur die amtlichen Stimmzettel und Wahlkuverts verwendet werden; nur Personen bzw. Listen gewählt werden, die in den verlautbarten Wahlvorschlägen enthalten sind; nur die von der Wahlkommission übermittelten Rückkuverts zur Einsendung genutzt werden; die Angaben auf den Rückkuverts nicht geändert werden. Sämtliche Formvorschriften sind einzuhalten – insbesondere ist darauf zu achten, dass der jeweils passende Stimmzettel ins farblich passende Wahlkuvert gesteckt wird. Es werden nur solche Rückkuverts berücksichtigt, die spätestens am **Wahltag, dem 11. Mai 2025, bis 16:00 Uhr** bei der Wahlkommission, Hietzinger Kai 87, 1130 Wien, einlangen.

■ MAG. NICOLE SEMLITSCH



Foto: Envato Elements / erika8213

MEIN ÖTK-PENSIONS-KONTO PER MAUSKLICK

Jetzt im Tierärztekammer-
Serviceportal einloggen:
www.tieraerztekammer.at



IHRE VORTEILE:

- Umfassender Überblick über die erworbenen Pensionsmonate
- Transparente Darstellung Ihrer Pensionsansprüche
- Jederzeit 24 h online verfügbar

NACHRUF

Vetmeduni Wien: Ehemaliger Rektor Elmar Bamberg verstorben

O. Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. Elmar Bamberg, ehemaliger Rektor der Vetmeduni Wien, ist am 4. Februar 2025 im 83. Lebensjahr verstorben.

Elmar Bamberg wurde 1942 in Salzburg geboren. Das Studium der Veterinärmedizin absolvierte er von 1961 bis 1968 in Berlin und an der Tierärztlichen Hochschule Wien (später: Veterinärmedizinische Universität Wien), wo er 1969 promovierte und sich 1976 zum ao. Universitätsprofessor in Biochemie habilitierte. Zwischen 1977 und 2004 war er Leiter des Ludwig-Boltzmann-Instituts für veterinärmedizinische Endokrinologie. Ab 1981 war er Professor für Biochemie an der Wiener Vetmeduni, der er zwischen 1991 und 1995 (während des Campusneubaus im 21. Bezirk) auch als Rektor vorstand. Er hinterlässt seine Ehefrau, zwei Söhne, eine Tochter und seine Enkel.

1989 erhielt er das Ehrendoktorat, im Jahr 2005 wurde Bamberg in Würdigung seiner Leistungen für die Veterinärmedizinische Universität Wien mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Seine ehemaligen Mitarbeiter*innen sagen über Elmar Bamberg:

„Dank seiner freundlichen und rücksichtsvollen Persönlichkeit war Prof. Bamberg sowohl bei den Studierenden als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der gesamten Veterinärmedizinischen Universität äußerst geschätzt. Er war ein beliebter Lehrer und Vorgesetzter. Auf nationalen und internationalen Besprechungen und Konferenzen wurde er als anerkannter Vortragender und geschätzter Diskussions Teilnehmer wahrgenommen. In der Forschung leistete er bedeutende Beiträge im Bereich der veterinärmedizinischen Endokrinologie.“

Wir erinnern uns an dieser Stelle auch gerne zurück an das Interview im Vetjournal, Ausgabe 06/2017, siehe: <https://www.tieraerzteverlag.at/vetjournal/was-wurde-aus-elmar-bamberg>.

■ MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN

Im Namen der Österreichischen Tierärztekammer sprechen wir der Familie sowie den Angehörigen unsere tiefe Anteilnahme aus!



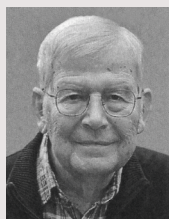
Foto: beigestellt

In memoriam

Die österreichischen Tierärztinnen und Tierärzte sprechen ihren verstorbenen Kolleginnen und Kollegen Dank und Anerkennung aus.



Dr.med.vet.
Thomas David
am 15.12.2024



O. Univ.-Prof.
Dr.med.vet.
Elmar Bamberg
am 4.2.2025



VR Dr.med.vet.
Edgar Rosenmayr
am 27.1.2025

RECHT KONKRET



Foto: beigestellt

ANTIBIOTIKA-MENGENSTRÖME-MELDEVERPFLICHTUNG

Gemäß europäischen Vorgaben, die auch national umgesetzt wurden, sind hausapothekenführende Tierärztinnen und Tierärzte verpflichtet, jährlich bis zum 31. März eine Meldung über die Abgabe und Anwendung von antimikrobiellen Wirkstoffen abzugeben.

Wichtige Begriffe:

- *Meldejahr*: Der Zeitraum, für den die Meldung abgegeben wird.
- *Berichtsjahr*: Das Jahr, in dem die Daten elektronisch übermittelt werden (also das Jahr nach dem Meldejahr).

Was ändert sich hinsichtlich der Meldeverpflichtung?

Berichtsjahr 2025:

Obwohl die Situation für heuer eine unklare ist, sind wir der Meinung, dass nur die Daten der Abgabe von Antibiotika an gemäß § 7 Abs. 2 der Veterinär-Antibiotika-Mengenströme-Verordnung genannte Tierarten meldepflichtig ist und die Anwendungsdaten freiwillig gemeldet werden können. (Dazu gehören Rinder, Schafe, Schweine und Ziegen sowie sonstige Wiederkäuer, Schwielensohler, Vögel, Hausgeflügel, Kaninchen und Tiere der Aquakultur, sofern sie zur Gewinnung von Lebensmitteln oder von anderen zur Anwendung am oder im Menschen dienenden Produkten vorgesehen sind.)

Sofern die Veterinär-Antibiotika-Mengenströme-Verordnung novelliert wird, ist davon auszugehen, dass die Anwendungsdaten ebenso verpflichtend zu melden sein werden.

Die Meldung der Abgabe- und Anwendungsdaten kann über die Tierärztekammermeldestelle (TÄKM) erfolgen. Die Tierärztekammermeldestelle ist eine anerkannte Meldestelle gem. § 7 Abs. 5 Veterinär-

Antibiotika-Mengenströme-VO zur Abgabe der verpflichtenden Meldung an die AGES. Sie finden die Tierärztekammermeldestelle sowie die Nutzungsbedingungen derselben im internen Bereich der ÖTK-Homepage unter dem Menüpunkt „TÄKM“ – „Antibiotika-Mengenerfassung“.

Wenn Sie keine antimikrobiellen Wirkstoffe an lebensmittelliefernde Tiere abgegeben oder direkt angewendet haben, so ist eine Abgabe- und eine Anwendungsleermeldung abzugeben. Bitte beachten Sie, dass dies derzeit ausschließlich über das E-Service-Portal der AGES (<https://eservices.basg.gv.at>) zulässig und möglich ist.

Zur Erhöhung des Sicherheitsniveaus wurde eine sogenannte Zwei-Faktor-Authentifizierung bei der Anmeldung für AGES/BASG-eServices eingerichtet. Die ÖTK hat dazu gemeinsam mit der AGES ein Webinar durchgeführt, welches Sie sich auch gerne im internen Bereich der ÖTK-Webseite unter „TÄKM“ – „Antibiotika-Mengenerfassung“ (<https://www.tieraerztekammer.at/interner-bereich/taekm/antibiotika-mengenerfassung-1>) ansehen können.

Berichtsjahr 2027:

Zusätzlich zur Meldung von Anwendungs- und Abgabedaten bei allen lebensmittelliefernden Tieren sind auch Daten bei Pferden zu melden. Start für die Datenerfassung: ab 1.1.2026.

Berichtsjahr 2030:

Zusätzlich zur Meldung von Anwendungs- und Abgabedaten bei lebensmittelliefernden Tieren inklusive Pferden sind auch Daten bei Hunden und Katzen zu melden. Start für die Datenerfassung: ab 1.1.2029. Die Details dazu werden gerade ausgearbeitet und zeitgerecht bekannt gegeben.

Klagende Partei: **Österreichische Tierärztekammer**,
1130 Wien, Hietzinger Kai 87;
vertreten durch: **Dr. Friedrich Schulz**, Rechtsanwalt,
1010 Wien, Stock im Eisen-Platz 3/3/29;
Beklagte Partei: **Martina Lim, hundervoll e.U.**,
8101 Gratkorn, Dr.-Karl-Renner-Straße 1;
vertreten durch: **Mag. Peter Sixt**, Rechtsanwalt,
8010 Graz, Neutorgasse 47/Mezzanin;
wegen: Unterlassung und Veröffentlichung (€ 34.000,00)

Die Parteien haben bei der Tagsatzung vom 5.2.2025 vor dem Landesgericht für ZRS Graz nachstehenden

Vergleich

geschlossen:

1.

Die Beklagte verpflichtet sich im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit, es zu unterlassen,

a) im Geschäftszweig ihres Unternehmens „Mykotherapie für Hunde“ und/oder „Aromatherapie für Hunde“ anzukündigen;

b) sich als „tierärztlich geprüfte zertifizierte Ernährungsberaterin für gesunde und kranke Hunde“, nur dies mit der Ausnahme der Angabe der absolvierten „Ausbildung zur zertifizierten tierärztlich geprüften Ernährungsberaterin für kranke Hunde - Dr Anja Kruse“ auf der Unterseite der Homepage „ÜBER MICH“ in den aufgelisteten Aus- und Fortbildungen, und/oder „zertifizierter Gesundheitscoach“ für Hunde zu bezeichnen und/oder bezeichnen zu lassen;

c) tierärztliche Tätigkeiten wie mykotherapeutische und/oder aromatherapeutische Behandlungen und/oder professionelle Zahnreinigung für Hunde anzukündigen und/oder auszuführen, wenn dies nicht im Einzelfall nach den genauen Anordnungen und unter der ständigen Aufsicht und Anleitung des beauftragenden Tierarztes erfolgt.

Landesgericht für ZRS Graz, Abt. 14
Mag. Matthias Kaltenböck
(Richter)

ABTEILUNG DER ANGESTELLTEN

Warum brauchen wir eigentlich einen Kollektivvertrag?

■ DR. ARMIN PIRKER



Diese Frage habe ich in den letzten Jahren immer wieder aus den Reihen der Abteilung der Selbständigen gehört. Für die Angestellten liegt der Grund auf der Hand: Es geht für uns primär darum, für Berufseinsteiger*innen ein Mindesteinkommen zu definieren. Zugegeben, durch den Mangel an Tierärzt*innen sind in vielen Gebieten Österreichs die Einstiegsgehälter in den letzten Jahren deutlich gestiegen und liegen oft weit über dem von uns veranschlagten Einstiegsgehalt im letzten Kollektivvertragsentwurf. Ein KV dient aber vornehmlich jenen Kolleg*innen, die sich nicht in der glücklichen Lage befinden, aufgrund ihrer besonderen Qualifikation oder in Ermangelung anderer Bewerber*innen hohe Einstiegsgehälter angeboten zu bekommen.

In einem Kollektivvertrag wird das Mindestgehalt für eine Berufsgruppe festgelegt und daher auch für jene Kolleg*innen ein Mindesteinkommen gesichert, die sonst kaum eine Verhandlungsbasis für einen angemessenen Lohn hätten. Natürlich werden in einem Kollektivvertrag auch noch andere arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen festgelegt, aber da in Österreich Arbeitnehmer*innen auch ohne Kollektivvertrag dem Arbeitszeitgesetz, dem Arbeitsruhegesetz, dem Urlaubsgesetz, dem Arbeitsverfassungsgesetz, dem Mutterschutzgesetz, dem Väter-Karenzgesetz und einer Reihe weiterer Gesetze unterliegen, gibt es ohnehin klare Grundregeln und Mindeststandards. Für die Angestellten geht es also unterm Strich um das Geld.

Was aber ist mit der Arbeitgeber*innenseite? Warum sollte die Arbeitgeber*innenseite einen Kollektivvertrag abschließen, obwohl sie dadurch der Möglichkeit beraubt wird, junge Kolleg*innen um wenig Geld anzustellen?

Um diese Frage näher zu beleuchten, habe ich Christoph Zeiselberger von der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA) um seine Expertise gebeten.

Wie Sie wissen, versuchen wir von der Abteilung der Angestellten seit vielen Jahren, mit der Abteilung der Selbständigen einen Kollektivvertrag für angestellte Tierärzt*innen auszuhandeln. Offenbar fragen sich aber immer noch viele Dienstgeber*innen, wozu sie überhaupt einen Kollektivvertrag brauchen. Welche Vorteile bietet der Kollektivvertrag dem/der Dienstgeber*in?

Zeiselberger: Es ist jedenfalls richtig, dass es in Österreich eine Vielzahl an Gesetzen und Regeln gibt, die Mindeststandards normieren und Rechtssicherheit für beide Vertragsparteien bieten. Was es in Österreich nicht gibt, ist so etwas wie einen allgemein gültigen gesetzlichen Mindestlohn. Der rechtliche Begriff „ortsübliche Bezahlung“ ist durch die ausgeprägte Kollektivvertragslandschaft (98 % aller Beschäftigten in Österreich unterliegen einem KV) auch fast komplett irrelevant. Der Kollektivvertrag bietet vielerlei Vorteile auf beiden Seiten: Arbeitnehmer*innen kommen

so in den Genuss, eine finanzielle Absicherung nach unten zu erhalten, Arbeitgeber*innen haben durch die Regelungsbefugnisse von Kollektivverträgen die Möglichkeit, Arbeitszeiten, Ruhezeiten und Wochen(end)ruhezeiten zu flexibilisieren, auszudehnen und rechtlich klar zu regeln. Die Klarheit, die ein (Branchen-)Kollektivvertrag in Hinblick auf Arbeitsverhältnisse schafft, ist also ein enormer Vorteil für beide Seiten. Verbunden mit der Flexibilisierung – beispielsweise der Normalarbeitszeit, Stichwort Durchrechnungszeiträume – ist ein Kollektivvertrag ein starkes Instrument inmitten der natürlichen Interessenspole von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen; ein österreichisches Erfolgsmodell, welches auch im tierärztlichen Bereich längst überfällig ist und wozu wir jederzeit bereit sind, zu verhandeln.

Ohne Kollektivvertrag gelten hinsichtlich der Arbeitszeiten das Arbeitszeitgesetz und das Arbeitsruhegesetz. Welche Arbeitszeitmodelle sind tatsächlich nur mit einem Kollektivvertrag möglich und welche (finanziellen) Vorteile ergeben sich dadurch für den Dienstgeber?

Zeiselberger: Allem voran ist die Möglichkeit eines Zehn-Stunden-Normarbeitstags zu erwähnen, die ein KV zulassen kann. Darüber hinaus ist durch das AZG geregelt, dass der KV die wöchentliche Normalarbeitszeit ausdehnen und auf bis zu 52 Wochen im Jahr im Durchschnitt verteilen kann. Ein praktisches Beispiel dazu: Durch den KV können in mehreren Wochen 50 Stunden pro Woche und zehn Stunden am Tag als Normalarbeitszeit gearbeitet werden, ohne dass Überstundenzuschläge schlagend werden, da es sich um Normalarbeitszeiten handelt. Die Liste an Flexibilisierungsmöglichkeiten für die Arbeitgeber*innen-seite ist noch länger: die Verlängerung der Normalarbeitszeit bei Arbeitsbereitschaft auf bis zu 60 Stunden die Woche, die Verkürzung der Ruhezeiten auf mindestens acht Stunden und vor allem die Möglichkeit weiterer Ausnahmen der Wochenend- und Feiertagsruhe. Finanziell sind das hochinteressante Faktoren, denn immer, wenn es um Normalarbeitszeit geht, sind diese Stunden nicht mit Überstundenzuschlägen zu versehen. Das schafft Rechtssicherheit und spart Verwaltungs- und Kostenaufwand. Natürlich ist diese Flexibilität als Abtausch gegen faire Arbeitsbedingungen zu sehen – eine Win-win-Situation für beide Seiten.



vetmental

VETMENTAL-WEBINARREIHE
ZUR STÄRKUNG DER MENTALEN GESUNDHEIT

Vetmental im Vetjournal

Die 10-teilige Vetjournal-Serie „Tipps für Ihre Gesundheit – wie gehe ich mit Stress im (Arbeits-)Alltag um?“ ist ab sofort als Broschüre erhältlich!



Die Beiträge stehen gesammelt als Broschüre zum Download zur Verfügung!

ABTEILUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bürokratie statt Patientenversorgung: Die wachsenden Herausforderungen für uns Tierärzt*innen

■ DR. GLORIA GERSTL-HEJDUK
MAG. MANFRED DEL FABRO



Foto: Envato Elements / dekkdun 405

Der bürokratische Aufwand in unseren Praxen wächst Jahr für Jahr und stellt eine erhebliche Belastung dar. Dies erschwert unseren Arbeitsalltag und hindert uns daran, uns auf das Wesentliche zu konzentrieren – die medizinische Versorgung unserer Patienten. Eine kürzlich veröffentlichte Presseaussendung der Österreichischen Tierärztekammer beleuchtet dieses Problem: „Presseaussendung – ÖTK-Präsident Frühwirth: Tierärztliche Versorgung in Gefahr – Rasches Handeln ist gefragt!“



HIER GEHT'S
ZUR PRESSE-
AUSSENDUNG

Der Bürokratieaufwand, den wir bewältigen müssen, nimmt stetig zu. Wie in der Presseaussendung erwähnt beträgt der durchschnittliche Arbeitsaufwand für diese Tätigkeiten bis zu acht Stunden pro Woche – das entspricht einem zusätzlichen Arbeitstag. Ein zeitlicher Aufwand, der nicht nur unbezahlt ist, sondern auch erheblich zu Überlastung führt; und zur Gefahr, ins Burn-out zu gleiten.

Dieser administrative Mehraufwand hat gleich mehrere Konsequenzen: Zum einen kann er zu einer Verschlechterung der Arbeitsqualität führen, da wir schlichtweg oft nicht mehr die nötige Zeit und Energie für unsere Arbeit am Tier aufbringen können. Besonders kleine Praxen mit wenigen oder gar keinen Mitarbeiter*innen sind oft am Rand ihrer Kapazitäten. Zum anderen spielt dieser stetig wachsende Mehraufwand sicherlich auch eine Rolle beim Thema Tierärzt*innenmangel: Viele junge Kolleg*innen wagen gerade deshalb nicht den Schritt in die Selbstständigkeit. Hier sollte eingelenkt werden, damit wir unseren Beruf wieder in seiner wahren Form ausüben können: als Gesundheitsberuf, dessen primäres Ziel die Versorgung und Behandlung unserer Tiere ist – und nicht die Erfüllung zeitraubender Verwaltungspflichten.



Boehringer
Ingelheim

Amtsblatt



EINTRAGUNG IN DIE TIERÄRZTELISTE

Mag.med.vet.
Dominique Bezard
am 31.12.2024

Mag.med.vet.
Louisa Altenhuber
am 9.1.2025

Mag.med.vet.
Celina Pichler, BA
am 15.1.2025

Mag.med.vet.
Viktoria Hirschhofer
am 22.1.2025

Mag.med.vet. Hannah Edith
Agneta Wickman, BSc
am 22.1.2025

Tierärztin Theresa Berger
am 23.1.2025

Dr.vet.med. Bruno Ostric
am 24.1.2025

Mag.med.vet. Tamara Groiss
am 24.1.2025

Mag.med.vet. Morris Wagner
am 24.1.2025

Mag.med.vet. Lara Paar
am 24.1.2025

Mag.med.vet.
Rebecca Halverson
am 28.1.2025

Mag.med.vet.
Sandra Bochsichler
am 29.1.2025

Mag.med.vet. Isabella Lässer
am 29.1.2025

Mag.med.vet.
Inka Victoria Heiss
am 7.2.2025

Mag.med.vet. Tina Leitner
am 7.2.2025

Mag.med.vet.
Melanie Schwendinger
am 7.2.2025

Tierärztin Hannah Kerber
am 10.2.2025

Mag.med.vet.
Sophie Hödlmoser
am 13.2.2025

ANMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Manfred
Hochleithner, Dipl.ECZM
1210 Wien, Mühlweg 5
am 1.2.2025

Dr.med.vet. Stefanie Bassis
2345 Brunn am Gebirge,
Jakob-Fuchs-Gasse 29
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Sabine Steindl
2412 Wolfsthal,
Hauptstraße 40
am 1.1.2025

Mag.med.vet. Silke Kögl
2100 Leobendorf,
Schliebergstraße 94
am 31.1.2025

Tierarzt Haris Vilic
8504 Preding,
Wieselsdorfer Straße 15
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Tamara Bacher
2130 Mistelbach,
Rebhuhngasse 17
am 1.3.2025

Mag.med.vet. Ann-Katrin Autz
3244 Kagelsberg, Kagelsberg 4
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Stephanie Balzer
2345 Brunn am Gebirge,
Jakob-Fuchs-Gasse 29
am 1.2.2025

ABMELDUNG DER FREIBERUFLICHEN TÄTIGKEIT

Dr.med.vet. Heinz Capellari
2345 Brunn am Gebirge,
Jakob-Fuchs-Gasse 29
am 31.1.2025

Dr.med.vet. Alexandra Bauer
3730 Eggenburg,
Johann-Leidenfrost-Straße 15
am 31.1.2025

Mag.med.vet. Florian Flicker
8770 Liesingtal,
12.-Februar-Straße 56, Tür 14
am 31.1.2025

Dr.med.vet. Daniela Capellari
2345 Brunn am Gebirge,
Jakob-Fuchs-Gasse 29
am 31.1.2025

ANMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Dipl.Tzt. Jessy Karle-Ritzerow
bei Dipl.Tzt. Cathrin Fasel
6241 Radfeld, Siedlung 121
am 7.1.2025

Tierärztin Tanja Warter
bei Tierklinik Fürst
6900 Bregenz,
Holzackergasse 13
am 1.12.2024

MVDr. Jan Jamriska
bei Dr.med.vet. Susanne
Pirsak
2225 Zistersdorf,
Dürnkruter Straße 63
am 1.5.2024

Dr.med.vet. Johanna Kukla
bei Mag. Leichtfried
& Dr. Haimel Tierarztpraxis
am Stadtpark GmbH
1030 Wien, Reisnerstraße 7
am 15.2.2025

Mag.med.vet. Caroline Gur
bei Mag.med.vet. Marlen Janu
1210 Wien,
Ocwirkgasse 11/3/1
am 1.3.2025

Mag.med.vet.
Birgit Ramelmlüller
bei Dr.med.vet.
Friedrich Stoiber
4600 Wels, Römerstraße 56
am 7.1.2025

Mag.med.vet. Gudrun Pichler
bei Dr.med.vet.
Magdalena Tortschanoff
9722 Puch,
Lindenweg (Puch) 3
am 5.12.2024

Dr.med.vet. Susanne Krenn
bei Tiermedizinisches Zentrum
Teesdorf GmbH & Co KG
2524 Teesdorf, Gewerbepark
B17/II/Straße 3 Objekt 8
am 4.2.2025

Mag.med.vet. Sophie Lunz
bei Vetklinikum GmbH & Co
KG
1230 Wien,
Laxenburger Straße 252a
am 2.1.2025

Mag.med.vet.
Stefanie Weißhaupt
bei Dipl.Tzt. Marie-Luise Mayer
1200 Wien,
Brigittenauer Lände 68/5/L
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Kerstin
Abraham
bei VHB Veterinaria
Health Betriebs GmbH,
Zweigniederlassung Parndorf
7111 Parndorf, Heidehofweg 4
am 11.2.2025

Mag.med.vet.
Alina Riegelneegg, BSc
bei Tierklinik Erdberg
Service GmbH
1030 Wien,
Franzosengraben 11a
am 1.1.2025

Mag.med.vet.
Rita Carina Mühleder
bei Dr. Höller und
Dr. Hehenberger GesbR
3313 Wallsee,
Sindelburgerstraße 5
am 1.2.2025

Mag.med.vet.
Dominique Bezaud
bei Fachtierärzte Schichl
Betriebsgesellschaft m.b.H.
8101 Kirchenviertel,
Andreas-Leykam-Platz 1
am 1.1.2025

Mag.med.vet.
Louisa Altenhuber
bei Medivet OG
1100 Wien,
Bernhardtstalgasse 44/6
am 9.1.2025

Dr.vet.med. Bruno Ostric
bei Doktor Veterinarske
Medicine Nenad Matijek
5152 Dorfbeuern,
Dorfbeuern 26
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Morris Wagner
bei Tierklinik Dr. Hutter GmbH
1190 Wien,
Hasenauerstraße 26
am 10.2.2025

Mag.med.vet.
Rebecca Halverson
bei Tierklinik Wiener Neustadt
GmbH & Co KG
2700 Wiener Neustadt,
Rudolf-Diesel-Straße 3a
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Isabella Lässer
bei TK Thalerhof GmbH
8073 Abtissendorf,
Eduard-Ast-Straße 13
am 10.2.2025

Mag.med.vet. Tina Leitner
bei Dr.med.vet.
Elisabeth Lehner
3321 Ardagger, Leitzing 5
am 11.2.2025

Mag.med.vet. Flora Hamar
bei Anicura Tierklinik
Hollabrunn
2020 Hollabrunn,
Lastenstraße (Hollabrunn) 2
am 20.1.2025

Mag.med.vet. Anna Maria Huber
bei Tierärztin Dr.med.vet.
Andrea Lackner-Oberle
6714 Nüziders,
Katils Werkstraße 5
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Moritz Roitner
bei Mag. Leichtfried
& Dr. Haimel Tierarztpraxis
am Stadtpark GmbH
1030 Wien, Reisnerstraße 7
am 1.3.2024

Mag.med.vet.
Nataliya Scherngell
bei Tierklinik Gilli – Deutsch
8600 Bruck an der Mur,
Brucker Straße 72
am 2.12.2024

Doktor veterinarske medicine
Alojz Pertoci
bei PFI Dr. Vet. –
Die Tierärzte OG
8403 Jöb-Gewerbegebiet,
Jöb-Gewerbegebiet 102
am 10.2.2025

ABMELDUNG DER UNSELBSTSTÄNDIGEN TÄTIGKEIT

Mag.med.vet. Ulrike Weidl
bei Dr.med.vet.
Norbert Groer jun.
3464 Hausleiten, Tullner Str. 8
am 31.12.2024

MVDr. Jan Jamriska
bei Tierarztpraxis Zistersdorf
2225 Zistersdorf,
Dürnkruiter Straße 63
am 31.12.2022

Dr.med.vet. Stefanie Bassis
bei Dr.med.vet. Astrid Nagl
2361 Laxenburg,
Herbert-Rauch-Gasse 5
am 31.1.2025

Dr.med.vet. Verena Winter
bei Dr.med.vet.
Edeltraud Halbmayr
3300 Amstetten,
Winklarn Str. 14
am 31.12.2024

Mag.med.vet.
Lisa-Maria Bittmann
bei Dr.med.vet. Isabel Hanisch
2193 Bullendorf,
Lundenburger Straße 11
am 10.1.2025

Mag.med.vet.
Gundula Fahrngruber
bei Dipl.Tzt. Elke Antl
3511 Furth bei Göttweig,
Abt-Bessel-Str. 543
am 24.1.2025

Tierärztin Dr.
Susan Grimminger
bei Vetklinikum GmbH & Co
KG
1230 Wien,
Laxenburger Straße 252a
am 31.1.2025

Dipl.Tzt. Laura Elisa Hallmann
bei Mag.med.vet. Florian Kainz
4720 Kallham, Aschau 16
am 29.1.2025

Dr.med.vet. Johanna Kukla
bei Tierklinik Erdberg
Service GmbH
1030 Wien,
Franzosen Graben 11a
am 28.1.2025

Dipl.Tzt. Barbara Rainer
bei Tierärztliches Zentrum
Biebl GmbH
5081 Anif,
Dr.-Franz-Burda-Straße 6
am 31.1.2025

Mag.med.vet. Silke Kögl
bei Dr.med.vet.
Norbert Groer jun.
3464 Hausleiten, Tullner Str. 8
am 31.12.2024

Mag.med.vet. Marlies Wimmer
bei Mag.med.vet.
Beate Katharina Schuller
3353 Seitenstetten,
Amstettner Straße 1/1
am 13.1.2025

Mag.med.vet. Marlies Wimmer
bei Dr.med.vet. Andreas Fuchs
3314 Strengberg,
Gewerbepark 7
am 13.1.2025

Tierarzt Haris Vilic
bei Dr.med.vet. Richard Binder
8502 Lannach,
Erzherzog-Johann-Weg 12
am 31.1.2025

Mag.med.vet. Chiara Kollarits
bei Veterinärmedizinische
Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 13.2.2025

MVDr. Kristyna Prikrylova
bei Tierklinik STP
GmbH & Co KG
3100 St. Pölten,
Lilienthalgasse 7
am 31.1.2025

Dipl.Tzt. Sophia Rajkovic
bei Tierklinik Altheim GmbH
4950 Altheim, Badstraße 3
am 31.1.2025

Lekarz weterynarii
Magdalena Nowak
bei Veterinärmedizinische
Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 20.1.2025

Dr.med.vet. Maria Gaier
bei Dr.med.vet
Gerolf Giselbrecht
Falkenburg 260, 8952 Irdning
am 7.2.2025

Dr.med.vet. René Renzhammer
bei Veterinärmedizinische
Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 31.12.2024

Mag.med.vet.
Verena Huber, BSc
bei Dipl.Tzt. Franz Maier
4933 Wildenau, Hohes Kreuz 8
am 28.1.2025

Mag.med.vet. Barbara Dock
bei Pferdeklinik Tillysburg
GmbH & Co KG
4490 Sankt Florian,
Bruck bei Hausleiten 11
am 14.2.2025

Dr.med.vet.
Maria Melchert, Dipl. ECAR
bei Veterinärmedizinische
Universität Wien
1210 Wien, Veterinärplatz 1
am 31.1.2025

Tierärztin
Viktoria Katharina Kieninger
bei Die Tierärzte
6866 Andelsbuch,
Bundesstraße 682
am 31.1.2025

Mag.med.vet. Yvonne Hahn
bei Dipl.Tzt. Barbara Lehner
2460 Bruck an der Leitha,
Alte Wiener Straße 42a
am 31.1.2025

Mag.med.vet.
Simone Grohmann
bei Dipl.Tzt. Claudia Madlener
1200 Wien,
Klosterneuburger Str. 65
am 28.2.2025

Mag.med.vet. Stephanie Balzer
bei Tierambulatorium Oberlaa
1100 Wien,
Himberger Straße 14
am 31.1.2025

BERUFSSITZVERLEGUNG

Dr.med.vet.
Maximilian Trockenbacher
von: 6069 Gnadenwald,
Gnadenwald Nr. 24
nach: 6068 Mils, Unterdorf 14a
am 1.2.2025

Dr.med.vet. Matthias Vill
von: 6069 Gnadenwald,
Gnadenwald 24
nach: 6068 Mils, Unterdorf 14a
am 1.2.2025

DIENSTORTVERLEGUNG

Dipl.Tzt. Sonja Karlovits
von: Tierklinik Erdberg
Service GmbH
1030 Wien,
Franzosengraben 11a
nach: Mag. Leichtfried
& Dr. Haimel Tierarztpraxis
am Stadtpark GmbH
1030 Wien, Reisnerstraße 7
am 1.8.2024

Dr.med.vet. Patricia Anna Kern
von: Tierplus GmbH
9020 Klagenfurt,
Völkermarkter Straße 200
nach: Tierarztpraxis
am Steinberg KG
9423 St. Georgen im
Lavanttal,
Steinberger Straße 17
am 3.12.2024

Dr.med.vet.
Stefanie Bauerstatter
von: Tierärztezentrum Essling
1220 Wien, Colerusgasse 32/5
nach: Mag.med.vet.
Claudia Johanna Jordan
9064 Pischeldorf, Ottmanach 30
am 1.2.2025

Mag.med.vet. Janine Haspel
von: VHB Veterinaria
Health Betriebs GmbH,
Zweigniederlassung Parndorf
7111 Parndorf, Heidehofweg 4
nach: Dipl. Tzt.
Jutta Schlapschy
7443 Rattersdorf,
Bahnhofstraße 35
am 1.1.2025

Mag.med.vet.
Lisa Maria Eberhardt
von: Tierarztpraxis
Kathrin Siess GmbH
2700 Wiener Neustadt,
Gymelsdorfer Gasse 23
nach: Dr.med.vet.
Wilhelm Baldasti
7400 Oberwart,
Linke Bachgasse 42
am 1.3.2025

Mag.med.vet. Florian Flicker
von: Dipl.Tzt. Dr.phil.
Barbara Wolfger
8770 Liesingtal,
12.-Februar-Straße 7
nach: Mag.med.vet.
Christina Ziegerhofer
8793 Trofaiach, Roßmarkt 9
am 1.1.2025

Mag.med.vet.
Arash Borjian Boroujeni
von: Tierärzte IVC
Evidensia AT GmbH
2380 Perchtoldsdorf,
Wiener Gasse 122
nach: Tierplus Wien-Kagran OG
1220 Wien,
Hirschstettner Straße 13a
am 2.1.2025

Mag.med.vet. Katharina Rimpl
 von: Mag.med.vet.
 Claudia Johanna Jordan
 9064 Pischeldorf,
 Ottmanach 30
 nach: MV Tierarzt GmbH
 8045 Graz,
 Andritzer Reichsstraße 29a
 am 1.2.2025

Mag.med.vet. Corinna Sanjath
 von: Tierambulanz
 Mattersburg OG
 7210 Mattersburg,
 Hauptstraße 14
 nach: Mag.med.vet.
 Nadja Wöhrer
 2721 Bad Fischau,
 Ungarfeldgasse 28
 am 1.10.2024

NAMENSÄNDERUNG

Mag.med.vet.
 Katrin Bachleitner
 früher Katrin Krallinger

VR Dr.med.vet.
 Alexandra Dolischka
 früher Alexandra Amon

Mag.med.vet. Gerda Bstieler
 früher Gerda Neuditschko

Dr.med.vet. Carolin Beatrix
 Maria Müller-Kiedrowski
 früher Carolin Beatrix Maria
 Müller

STERBEFÄLLE

Dr.med.vet. Thomas David
 am 15.12.2024

O. Univ.-Prof. Dr.med.vet.
 Elmar Bamberg
 am 4.2.2025

VR Dr.med.vet.
 Edgar Rosenmayr
 am 27.1.2025

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

Dr.med.vet. Georg Knechtl
 Dr.med.vet. Monika Gruber
 Dipl.Tzt. Anja Hofbauer
 Dipl.Tzt. Robert Würmer
 Ass.-Prof. Dr.med.vet.
 Wolfgang Fröhlich
 Dipl.Tzt. Sonja Schirz
 Dr.med.vet. Helmut Kofler
 Dipl.Tzt. Helga Högler
 Mag.med.vet.
 Doris Grillenberger
 Dipl.Tzt. Harald Michelitsch
 Dipl.Tzt. Andreas Kroesen
 Dipl.Tzt. Johanna Damm
 Dipl.Tzt. Stefan Gmeiner
 Dr.med.vet. Karin Ertl

65. Geburtstag

Obstlt.-Vet. Dr.med.vet.
 Karl Bauer
 Dr.med.vet.
 Ellen Marktl-Tesselhoff
 Dr.med.vet. Irmgard Csarman
 Dipl.Tzt.
 Mylene Pascale Damge
 Dipl.Tzt. Andrea Tews
 Dipl.Tzt. Gerold Koppensteiner
 Dipl.Tzt. Helmut Leitner
 Dr.med.vet. Regina Sowa
 OVR Dr.med.vet.
 Helmuth Wagner

70. Geburtstag

Mag.med.vet.
 Paul Pötzelsberger
 Dr.med.vet. Auguste Höcher
 A. Univ.-Prof. Univ.-Doz.
 Dr.med.vet. Christine Iben

75. Geburtstag

HR Dr.med.vet.
 Michael Schönbauer
 Dr.med.vet. Heinz Strahl

76. Geburtstag

Dipl.Tzt. Vera Fairweather
 Dr.med.vet. Alois Hofstätter

77. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Johann Danzl

78. Geburtstag

wHR Dr.med.vet.
 Wolfgang Huber
 Dr.med.vet. Martin Muster

79. Geburtstag

VR Dr.med.vet. Josef
 Neumayer
 Dr.med.vet. Johann Leitner
 Univ.-Prof. Dr.
 Elisabeth Mayrhofer

80. Geburtstag

Dr.med.vet. Kilian Paier
 VR Dr.med.vet. Reinhard Kaun

81. Geburtstag

Univ.-Doz. Dr.med.vet.
 Josef Meingassner

84. Geburtstag

Dipl.Tzt. Mag.phil.
 Emmerich Penz

ERRATUM

Anmeldung der unselbständigen Tätigkeit

Mag.med.vet. Agnes Salbaba
 bei Klingler & Müller Tierärzte -
 Partnerschaft
 3053 Laaben, Laaben 99
 am 7.1.2025



PERFEKT AUSGESTATTET IN DEN FRÜHLING

mit den Rauberger Osterangeboten

Vetus EQ

Portables Pferdeschallgerät

inkl. Linearsonde 13-3NS und Konvexsonde C5-1s

€ 14.500,- ~~€ 17.500~~

Vetus Nova

inkl. Mikrokonvexsonde C11-3s

€ 11.000,- ~~€ 12.500~~

Vetus E7 Advanced

Portables Kombigerät für Kleintiere und Pferde.

inkl. Mikrokonvexsonde C11-3s,
Linearsonde L12-4s und Kardiosonde P8-2

€ 24.990,- ~~€ 32.990~~

Vetus 7 Expert

inkl. Mikrokonvexsonde C11-3s,
Linearsonde L12-4s und Kardiosonde P8-2

€ 23.470,- ~~€ 28.970~~

Vetus 80

inkl. Mikrokonvexsonde C11-3s,
Linearsonde L12-4s und
Kardiosonde P8-2

€ 29.900,-
~~€ 40.000~~



Symbolfotos

Lieferung, Einschulung durch unsere Produktspezialisten
und 24h-Hilfe im Schadensfall inkl. Leihgerät inkludiert.

Angebote gültig bis 30.04.2025. Alle Preise netto. Preisänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten, es gelten die aktuellen AGB auf www.raubergermedical.com



office@raubergermedical.com



+43 676 395 50 03

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich kostenlos individuell beraten!

Rauberg Medical Trading GmbH, Spannweidenweg 4, 2304 Mannsdorf an der Donau WWW.RAUBERGERMEDICAL.COM



Boehringer
Ingelheim